

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **79 (1961)**

Heft 55

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingersstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21650
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingersstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21650
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 cl. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 cl. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 cl. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
S. A. Ferrovia elettrica Lugano-Cadro-Dino (Sonvico).
Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio. 184511-184540.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

BRB über die Vermarktung von inländischen Futtergetreide. — ACE concernant la mise dans le commerce des céréales fourragères indigènes.
Über 28 Millionen Logiernächte im Jahre 1960 (Hinweis auf die «Volkswirtschaft» Nr. 2).
Plus de 28 millions de nuitées en 1960 (aperçu de «La Vie économique» N° 2).

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der Schuldbrief von Fr. 10 000, im I. Rang, vom 25. Juni 1934, lautend auf Eduard Halter, Architekt in Frauenfeld, Gläubiger: Thurgauische Kantonalbank, Filiale Frauenfeld, haftend auf Parzelle E.-Bl. 1098 Frauenfeld, wird als verloren gemeldet.

Wird der Titel nicht innert Jahresfrist dem Grundbuchamt vorgelegt, so wird er kraftlos erklärt. (185^a)

Frauenfeld, den 6. März 1961.

Präsidium des

Bezirksgerichts Frauenfeld: Wüest.

Es werden vermisst: Eigentümerschuldbrief vom 25. November 1920, Bel. I/1074 für Fr. 6000, im III. Rang, und Eigentümerschuldbrief vom 25. November 1920, Bel. I/1075, für Fr. 3000, im IV. Rang, beide haftend auf dem Heimwesen «Palmeggberg», des Fritz Wegmüller, Bäckermeister, in Trub, Grundbuchblätter Nrn. 85 und 86, nach einem Vorgang von Fr. 14 750.

Die unbekannten Inhaber dieser Schuldbriefe werden aufgefordert, dieselben innert Jahresfrist, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Richteramt Signau in Langnau im Emmental vorzulegen, da sie sonst als kraftlos erklärt werden. (186^b)

Langnau im Emmental, den 4. März 1961.

Richteramt Signau in Langnau im Emmental,
der Gerichtspräsident: K. Hess.

Kraftloserklärungen — Annulations

La pretura di Locarno-Città comunica che, con decreto odierno, ha pronunciato l'annullamento delle azioni N° 236 e 276 di nominali Fr. 250.—, cadauna e relative cedole dell'Aeroporto doganale di Locarno in liquidazione e di avere autorizzato l'istante all'incasso del relativo controvalore in conformità dell'art. 986 cpv. e CO. (184)

Locarno, 4 marzo 1961.

Per la pretura:

E. Pedrotta, segretario assessore.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Kantone/Cantons/Cantoni:

Zürich, Bern, Zug, Bascl-Landschaft, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Vaud, Valais, Genève.

Zürich — Zurich — Zurigo

1. März 1961.

Zürcher Kantonalbank (Banque Cantonale de Zurich) (Banca Cantonale di Zurigo), in Zürich 1, Staatliches Bankinstitut (SHAB. Nr. 1 vom 3. Januar 1961, Seite 1). Dr. Paul Hauser, Präsident des Bankrates und der Bankkommission, August Kramer, Vizepräsident des Bankrates und der Bankkommission, Walter Böckli Mitglied des Bankrates und der Bankkommission, Robert Stolz und Arthur Wehinger, Direktoren, Hans Huber, Jakob Linsi, Walter Schweizer und Albert Hedinger, Vizedirektoren, und Dr. Fritz Fuchs führen für die Filialen Bülach, Meilen, Rüti und Uster nicht mehr Einzel-, sondern Kollektivunterschrift zu zweien. Gottfried Furrer und Walter Lienhart haben für diese Niederlassungen nicht mehr Einzel-, sondern Kollektivprokura zu zweien. Im übrigen bleibt die Vertretungsbefugnis der genannten Personen unverändert.

1. März 1961.

Zürcher Kantonalbank, Filiale Affoltern a.A., in Affoltern a.A. (SHAB. Nr. 17 vom 28. Juli 1960, Seite 2242), Staatliches Bankinstitut mit Hauptsitz unter der Firma «Zürcher Kantonalbank», in Zürich 1. Der Direktor Arthur Wehinger wohnt nun in Rüschlikon.

1. März 1961.

Zürcher Kantonalbank, Filiale Andelfingen, in Grossandelfingen (SHAB. Nr. 174 vom 28. Juli 1960, Seite 2242), Staatliches Bankinstitut mit Hauptsitz unter der Firma «Zürcher Kantonalbank», in Zürich 1. Der Direktor Arthur Wehinger wohnt nun in Rüschlikon.

1. März 1961.

Zürcher Kantonalbank, Filiale Bauma, in Bauma (SHAB. Nr. 174 vom 28. Juli 1960, Seite 2242), Staatliches Bankinstitut mit Hauptsitz unter der Firma «Zürcher Kantonalbank», in Zürich 1. Der Direktor Wehinger wohnt nun in Rüschlikon.

1. März 1961.

Zürcher Kantonalbank, Filiale Bülach, in Bülach (SHAB. Nr. 174 vom 28. Juli 1960, Seite 2242), Staatliches Bankinstitut mit Hauptsitz unter der Firma «Zürcher Kantonalbank», in Zürich 1. Dr. Paul Hauser, Präsident des Bankrates und der Bankkommission, August Kramer, Vizepräsident des Bankrates und der Bankkommission, Walter Böckli, Mitglied des Bankrates und der Bankkommission, Robert Stolz und Arthur Wehinger, Direktoren, letzterer nun in Rüschlikon, Albert Hedinger, Hans Huber, Jakob Linsi und Walter Schweizer, Vizedirektoren, sowie Dr. Fritz Fuchs führen nicht mehr Einzelunterschrift, sondern Kollektivunterschrift zu zweien. Walter Lienhart, Hugo Bodmer, Gottfried Furrer und Gottfried Brem führen nicht mehr Einzel-, sondern Kollektivprokura zu zweien. Fritz Stettler, Verwalter, führt nicht mehr Einzel-, sondern Kollektivunterschrift zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis der Filiale Bülach. Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis der Filiale Bülach, ist erteilt an Jakob Meister, von Dielsdorf, in Bülach.

1. März 1961.

Zürcher Kantonalbank, Filiale Horgen, in Horgen (SHAB. Nr. 195 vom 22. August 1960, Seite 2162), Staatliches Bankinstitut mit Hauptsitz unter der Firma «Zürcher Kantonalbank», in Zürich 1. Der Direktor Arthur Wehinger wohnt nun in Rüschlikon.

1. März 1961.

Zürcher Kantonalbank, Filiale Meilen, in Meilen (SHAB. Nr. 174 vom 28. Juli 1960, Seite 2242), Staatliches Bankinstitut mit Hauptsitz unter der Firma «Zürcher Kantonalbank», in Zürich 1. Dr. Paul Hauser, Präsident des Bankrates und der Bankkommission, August Kramer, Vizepräsident des Bankrates und der Bankkommission, Walter Böckli, Mitglied des Bankrates und der Bankkommission, Robert Stolz und Arthur Wehinger, Direktoren, letzterer nun in Rüschlikon, Albert Hedinger, Hans Huber, Jakob Linsi und Walter Schweizer, Vizedirektoren, sowie Dr. Fritz Fuchs führen nicht mehr Einzel-, sondern Kollektivunterschrift zu zweien. Walter Lienhart, Hugo Bodmer, Gottfried Furrer und Gottfried Brem führen nicht mehr Einzel-, sondern Kollektivprokura zu zweien. Max Kappeler, Verwalter, führt nicht mehr Einzel-, sondern Kollektivunterschrift zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis der Filiale Meilen. Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis der Filiale Meilen ist erteilt an Jakob Wunderli, von und in Meilen.

1. März 1961.

Zürcher Kantonalbank, Filiale Rüti, in Rüti (SHAB. Nr. 174 vom 28. Juli 1960, Seite 2242), Staatliches Bankinstitut mit Hauptsitz unter der Firma «Zürcher Kantonalbank», in Zürich 1. Dr. Paul Hauser, Präsident des Bankrates und der Bankkommission, August Kramer, Vizepräsident des Bankrates und der Bankkommission, Walter Böckli, Mitglied des Bankrates und der Bankkommission, Robert Stolz und Arthur Wehinger, Direktoren, letzterer nun in Rüschlikon, Albert Hedinger, Hans Huber, Jakob Linsi und Walter Schweizer, Vizedirektoren, sowie Dr. Fritz Fuchs führen nicht mehr Einzel-, sondern Kollektivunterschrift zu zweien. Walter Lienhart, Hugo Bodmer, Gottfried Furrer und Gottfried Brem führen nicht mehr Einzel-, sondern Kollektivprokura zu zweien. Fritz Peter, Verwalter, führt nicht mehr Einzel-, sondern Kollektivunterschrift zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis der Filiale Rüti. Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis der Filiale Rüti, ist erteilt an Ernst Wettstein, von und in Uster.

1. März 1961.

Zürcher Kantonalbank, Filiale Uster, in Uster (SHAB. Nr. 174 vom 28. Juli 1960, Seite 2242), Staatliches Bankinstitut mit Hauptsitz unter der Firma «Zürcher Kantonalbank» in Zürich 1. Dr. Paul Hauser, Präsident des Bankrates und der Bankkommission, August Kramer, Vizepräsident des Bankrates und der Bankkommission, Walter Böckli, Mitglied des Bankrates und der Bankkommission, Robert Stolz und Arthur Wehinger, Direktoren, letzterer nun in Rüschlikon, Albert Hedinger, Hans Huber, Jakob Linsi und Walter Schweizer, Vizedirektoren, sowie Dr. Fritz Fuchs führen nicht mehr Einzel-, sondern Kollektivunterschrift zu zweien. Walter Lienhart, Hugo Bodmer, Gottfried Furrer und Gottfried Brem führen nicht mehr Einzel-, sondern Kollektivprokura zu zweien. Albert Frei, Verwalter, führt nicht mehr Einzel-, sondern Kollektivunterschrift zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis der Filiale Uster. Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis der Filiale Uster, ist erteilt an Dr. Bruno Bühler, von und in Wetzikon, und Werner Gubler, von und in Uster.

1. März 1961.

Zürcher Kantonalbank, Filiale Wald, in Wald (SHAB. Nr. 174 vom 28. Juli 1960, Seite 2242), Staatliches Bankinstitut mit Hauptsitz unter der Firma «Zürcher Kantonalbank», in Zürich. Der Direktor Arthur Wehinger wohnt nun in Rüschlikon.

1. März 1961.

Zürcher Kantonalbank, Filiale Winterthur, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 1 vom 3. Januar 1961, Seite 1), Staatliches Bankinstitut mit Hauptsitz unter der Firma «Zürcher Kantonalbank», in Zürich I. Der Direktor Arthur Wehinger wohnt nun in Rüschlikon.

1. März 1961.

Zürcher Kantonalbank, Filiale Oerlikon, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 174 vom 28. Juli 1960, Seite 2242), Staatliches Bankinstitut mit Hauptsitz unter der Firma «Zürcher Kantonalbank», in Zürich I. Der Direktor Arthur Wehinger wohnt nun in Rüschlikon.

Bern – Berne – Bern**Bureau Bern**

28. Februar 1961. Automobile, Garagen.

Hans Stuber A.G., in Bern, Handel mit Automobilen und Betrieb von Garagen (SHAB. Nr. 246 vom 21. Oktober 1958, Seite 2794). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 23. Dezember 1960 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation beendet ist, wird die Firma gelöscht.

28. Februar 1961. Farben, Lacke, Liegenschaften.

Florindo Sargenti Aktiengesellschaft, in Bern, Fabrikation, Ankauf und Verkauf von Farben, Lacken und Hilfsstoffen aller Art, Kauf, Verkauf und Verwaltung von Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 59 vom 13. März 1959, Seite 754). Benjamin Wirz, Vizepräsident, ist infolge Rücktrittes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: als Vizepräsident mit Einzelunterschrift Kurt Maybach, von Dürrenroth, in Bern, und als Mitglied ohne Unterschrift Klaus Huber, von und in Bern.

28. Februar 1961. Mercerie, Bonnetterie usw.

Seldis Genossenschaft, in Bern. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft. Sie bezweckt die Förderung der wirtschaftlichen Interessen des Grosshandels auf dem Gebiet der Mercerie-, Bonnetterie-, Kurz- und Modewaren sowie Strickgarne durch gemeinsamen und rationalen Einkauf, Planung und Durchführung von Werbemaassnahmen, Schaffung von Seldis-Eigenmarken, Sortimentsbereinigungen, betriebswirtschaftliche Betreuung der Genossenschafter, Pflege des Erfahrungsaustausches und Gründung einer freiwilligen Detaillistenkette. Die Genossenschaft kann sich an andern Unternehmungen, die der Erreichung des Genossenschaftszweckes dienlich sind, beteiligen. Die Statuten datieren vom 12. Januar 1961. Es werden Anteilscheine zu Fr. 100 ausgegeben. Für die Verbindlichkeiten haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Ihr gehören an: Walter Gehr, von Basel, in Bern, als Präsident; Nicolas E. Mury, von und in Basel, als Sekretär, und Ernst Wyss, von Althaus, in Burgdorf, als Kassier. Sie zeichnen zu zweien. Geschäftslokal: Effingerstrasse 64 (im Bureau der Firma Mauchhofer & Co.).

Bureau Biel

27. Februar 1961. Uhrenterminages.

Traugott Müller, in Biel. Inhaber dieser Firma ist Traugott Müller, von Buckten (Basel-Landschaft), in Biel. Uhrenterminage-Atelier. Ernst Schülerstrasse 56.

27. Februar 1961.

MET Verwaltungs-Aktiengesellschaft, in Biel, Erwerb, Verwaltung und Veräusserung von Beteiligungen an andern Unternehmungen im In- und Ausland (SHAB. Nr. 234 vom 6. Oktober 1960, Seite 2863). Das Verwaltungsratsmitglied Dr. Christian Gasser wohnt nun in Täuffelen und der Geschäftsführer Dr. Hans Rohner in Port bei Nidau.

27. Februar 1961.

Maschinenfabrik Mikron A.G. (Fabrique de Machines Mikron S.A.) (Mikron Machine Works Ltd.), in Biel (SHAB. Nr. 259 vom 4. November 1960, Seite 3151). Dr. Christian Gasser, Präsident des Verwaltungsrates, wohnt nun in Täuffelen.

28 février 1961. Montres, chronographes.

«RHABEX», A. Lécureux, à Bienne, atelier pour la réparation des montres et chronographes (FOSC. du 2 avril 1951, N° 75, page 790). La raison est radiée par suite du décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Vve Nelly Lécureux», à Bienne, ci-après inscrite.

28 février 1961. Terminages.

Vve Nelly Lécureux, à Bienne. Le chef de la maison est veuve Nelly Lécureux née Nicola, d'Argon (Tessin), à Bienne. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «RHABEX», A. Lécureux, à Bienne, ci-dessus radiée. Atelier de terminage de mouvements d'horlogerie. Rue Centrale 42.

28. Februar 1961. Metallrahmen.

Vve Frieda Frossard, in Biel, Fabrikation von Metallrahmen (SHAB. Nr. 107 vom 9. Mai 1958, Seite 1287). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

1. März 1961. Schreinerei usw.

Hans Schär, in Biel. Inhaber dieser Firma ist Hans Walter Schär, von Dürrenroth, in Biel. Betrieb einer Schreinerei, Stilmöbel und Holzbildhauerei. Kontrollstrasse 12.

Bureau de Courtelary1^{er} mars 1961.

Garage du Midi S.A., à St-Imier (FOSC. du 6 avril 1959, N° 77, page 963). Le conseil d'administration est composé de: Samuel Aeschlimann, président (déjà inscrit comme secrétaire); Fernand Grosclaude, secrétaire (déjà inscrit comme administrateur). L'administrateur Charles-Albert Daum a démissionné et ses pouvoirs sont éteints. La société sera engagée par la signature collective à deux du président et du secrétaire.

Bureau Interlaken

1. März 1961.

H. R. Schmalz AG, Strassenbau & Tiefbau-Unternehmung, Zweigniederlassung Wengen (H. R. Schmalz SA, Construction de routes-Travaux publics, succursale Wengen), in Wengen, Gemeinde Lauterbrunnen (SHAB. Nr. 172 vom 26. Juli 1957, Seite 2030), mit Hauptsitz in Bern. Kollektivprokura für das Gesamtunternehmen wurde erteilt an Fritz Jungwirth, von Liechtenstein, in Bern. Er zeichnet kollektiv mit H. R. Schmalz.

Bureau de Moutier1^{er} mars 1961.

Syndicat d'élevage de la race tachetée rouge de Courrendlin et environs, à Courrendlin (FOSC. du 5 septembre 1950, N° 207, page 2277). Jean-Pierre

Carnal, secrétaire-caissier, a démissionné et ses pouvoirs sont éteints. Jean-Maurice Oswald, d'Oberhofen (Berne), à Courrendlin, a été désigné en qualité de secrétaire-caissier. Il engage la société par sa signature collective à deux soit avec Arthur Wüthrich, président, soit avec Jean Widmer, vice-président (les deux déjà inscrits).

Bureau Nidau

27. Februar 1961.

Drogerie Hans Zeller, in Täuffelen. Inhaber der Firma ist Hans Ernest Zeller, von Sigriswil, in Täuffelen. Drogerie, Hauptstrasse.

Bureau Schwarzenburg

1. März 1961. Maschinenbau, Türantriebe usw.

Jakob Gilgen, in Schwarzenburg, Gemeinde Wahlern. Inhaber der Firma ist Jakob Gilgen, von Rüeggisberg, in Schwarzenburg, Gemeinde Wahlern. Maschinen und Apparatebau, Fabrikation und Vertrieb automatischer Türantriebe und Steuerungen «METORAN» (In- und Auslandpatente). Technische Vertretungen für: Normbauteile für Hebezeuge, Fördertechnik und allgemeinen Maschinenbau, Afa-Strombahnen, schweizerische Entwicklungs- und Qualitätsprodukte.

Zug – Zoug – Zugo

28. Februar 1961. Beteiligungen usw.

Prifco A.G., in Zug, Erwerb, Gründung, Verwaltung und Veräusserung von Beteiligungen usw. (SHAB. Nr. 40 vom 17. Februar 1961, Seite 491). Dr. Anton Pestalozzi ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt: René Wehrly, von und in Genf. Er führt Einzelunterschrift.

1. März 1961.

Carus Interchemie AG, in Zug. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 27. Februar 1961 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt Erwerb, Verwaltung und Verkauf von Patenten, Lizenzen und anderem industriellem Eigentum, insbesondere zur Erzeugung von Kaliumpermanganat, Erwerb, Verkauf und Vermietung von solchen Apparaten und Anlagen, die Erteilung von Dienstleistungen, insbesondere die Beratung bezüglich Forschung, Fabrikation, Verkauf und Technologie von Kaliumpermanganat und anderer Chemikalien sowie deren Fabrikation. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen, sofern alle Namen und Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Dr. René M. Schmid, von Thalwil, in Zürich. M. Blouke Carus, amerikanischer Staatsangehöriger, in La Salle (Illinois, USA), ist Direktor. Beide führen Einzelunterschrift. Domizil: Lindenweg 4 (bei Dr. Arnold Spiess).

Basel-Landschaft – Bâle-Campagne – Basilea-Campagna

6. März 1961.

Basellandschaftliche Kantonalbank, Filiale Sissach, in Sissach (SHAB. Nr. 229 vom 30. September 1960, Seite 2815), Hauptsitz in Liestal. Die Kollektivunterschrift von Ernst Häfelfinger, Verwalter, ist erloschen. Paul Schaub, von und in Löffelfingen, wurde zum Verwalter befördert. Er zeichnet zu zweien mit einem der übrigen für die Filiale Zeichnungsberechtigten; seine Prokura ist erloschen.

St. Gallen – St-Gall – San Gallo

21. Februar 1961. Kunststoffprodukte.

Poly AG., in St. Gallen. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 21. Februar 1961 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation von Kunststoffprodukten. Das Grundkapital beträgt Fr. 350 000, eingeteilt in 350 Namenaktien zu Fr. 1000, welche durch Sacheinlagen voll liberiert sind. Die Gesellschaft übernimmt von der Firma «M. Parravicini & Co.», in Stallikon (Zürich), deren Rohrabteilung gemäss Uebernahmevertrag vom 16. Februar 1961 mit Aktiven im Betrage von Fr. 842 159.77 und Passiven im Betrage von Fr. 253 159.77, so dass sich ein Aktivüberschuss von Fr. 589 000 ergibt. Für den Uebernahmepreis von Fr. 589 000 erhalten die Sacheinleger 350 voll liberierte Aktien zu Fr. 1000 und Fr. 239 000 Guthchrift auf Kontokorrent. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Hans Bühler, von Büron, in Arbon, Präsident, und Alfred Braun, von Oberhofen bei Sirmach (Thurgau), in St. Gallen. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Peter Scheitlinstrasse 8.

27. Februar 1961.

Schawwalder Willi, Autotransporte, Fuhrhalterei & Camionnage & Ausbeutung einer Kiesgrube, in Kirchberg (SHAB. Nr. 214 vom 14. September 1943, Seite 2058). Diese Firma ist infolge Gründung einer Aktiengesellschaft erloschen.

27. Februar 1961. Kieswerk, Autotransporte.

Schawwalder AG., in Kirchberg. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 27. Februar 1961 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb eines Kieswerkes und die Durchführung von Autotransporten. Die Tätigkeit kann sich auf alle Gebiete ausdehnen, die mit dem vorgenannten Zweck im Zusammenhang stehen. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 500 000, eingeteilt in 500 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Kaufverträgen vom 13. Februar 1961: von Wilhelm Schawwalder-Egli, in Kirchberg, das in Kirchberg gelegene Grundstück: Wohnhaus, Scheune, Autoremise, Remise, 54 Aren 59 m² Platz, Garten und Wiese in Bruggbach, zum Preis von Fr. 380 000. Dieser wird beglichen durch Uebernahme der bestehenden Pfandrechte von Fr. 143 000, Ueberlassung von 150 voll liberierten Aktien zu Fr. 1000 und Barzahlung von Fr. 87 000 an den Sacheinleger; von Gottlieb Widmer-Häne, in Kirchberg, 593 Aren 86 m² Wiese, Wald und alte Kiesgrube im Altbach, und Geräteschopf zum Preis von Fr. 160 000, der bar bezahlt wird; von Josephine Stadler, in Kirchberg, 111,40 Aren Wiese im Altbach, zum Preis von Fr. 12 000, der bar bezahlt wird. Die Gesellschaft beabsichtigt, nach Gründung der Aktiengesellschaft von Wilhelm Schawwalder-Egli, in Kirchberg, Maschinen, Anlagen und Fahrzeuge gemäss besonderem Verzeichnis im Gesamtbetrag von Fr. 150 000 zu übernehmen. Einladungen und Mit-

teilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Hans Hui, von Eschenz, in Lamperswil, Gemeinde Kirchberg, Präsident; Hans Schwyn, von Beringen und Busswil (Thurgau), in Littenheid, Gemeinde Busswil; Fritz Giezendanner, von Kappel (St. Gallen), in Ebnat (St. Gallen), und Wilhelm Schawalder, von und in Kirchberg (St. Gallen). Der Präsident führt Einzelunterschrift; die übrigen Verwaltungsratsmitglieder zeichnen kollektiv zu zweien.

28. Februar 1961.

Oskebo-Immobilien-AG., in Heerbrugg, Gemeinde A u. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 22. Februar 1961 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Kauf und Verkauf von Liegenschaften und deren Verwaltung. Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an andern Firmen und Institutionen zu beteiligen. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. Alfred Oswald-Keller, von Basel und Zürich, in Bottmingen, Präsident, und Hilde Oswald-Keller, von Basel und Zürich, in Bottmingen. Sie führen Einzelunterschrift. Einzelunterschrift ist erteilt an Herbert Hubatka, von Degersheim, in Widnau, Geschäftsdomizil: bei der Firma «Treuhand- und Revisions A.G. Heerbrugg», Central.

28. Februar 1961.

Baustrag Bau und Strassen A.G. Zürich, Zweigniederlassung in Buchs (SHAB. Nr. 63 vom 16. März 1960, Seite 864), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Kollektivprokura zu zweien für das Gesamtunternehmen wurde erteilt an Othmar Mächler, von Vorderthal (Schwyz), in Freienbach (Schwyz). Die Prokura von Max Jann ist erloschen.

28. Februar 1961. Malergeschäft.

Max Germann, in Goldach. Inhaber der Firma ist Max Germann-von Holzen, von und in Goldach. Malergeschäft. Breitenweg 7.

1. März 1961.

Immobilien A.-G. Gartenhof, in St. Gallen (SHAB. Nr. 24 vom 29. Januar 1949, Seite 287). Geschäftsdomizil: Gartenstrasse 5.

1. März 1961.

Gera Verwaltungs AG, in St. Gallen. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 1. März 1961 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Erwerb und die dauernde Verwaltung von Beteiligungen an Geschäftsbetrieben in der Schweiz und im Ausland, die Verwaltung von Wertschriften sowie die Beratung und Uebervachung von Betrieben und Beteiligungen. Die Gesellschaft kann überdies Handel mit Waren aller Art betreiben, Immobilien und Mobilien erwerben, verwalten und veräußern. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 200 000, eingeteilt in 200 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen, soweit sämtliche Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief, andernfalls wie die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Albert Stürm, von Goldach, in Teufen (Appenzell A.-Rh.). Geschäftsdomizil: Oberer Graben 22.

Graubünden - Grisons - Grigioni

8. Februar 1961.

Skilift A.G. Küblis, in Küblis. Unter dieser Firma besteht gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 11. Dezember 1960 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Bau und Betrieb einer Skilift-Anlage in Küblis. Die Gesellschaft kann sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Sie will die allgemeinen Interessen der Gemeinde Küblis als Ferienort fördern. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 250 Inhaberaktien zu Fr. 200. Es ist mit Fr. 20 874 einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Bezirksamtsblatt Landquart», und soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Emil Früh, von Mogelsberg, in Küblis, Präsident; Walter Caprez, von Trin, in Küblis, Vizepräsident; Josef Egli, von Alt St. Johann, in Küblis; Alfons Barblan, von Remüs, in Küblis, und Nikolaus Conzett, von Seewis i. Pr., in Küblis. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit einem weiteren Mitglied des Verwaltungsrates.

Aargau - Argovie - Argovia

Berichtigung.

Park Verwaltungs-AG., Zweigniederlassung in Aarau, Verwaltung, Vermietung, Erwerb, Verkauf und Vermittlung von Liegenschaften, Sachwalter- und Inkassogeschäft (SHAB. Nr. 43 vom 21. Februar 1961, Seite 520), mit Hauptsitz in Baden. Der Prokurist Walter Meier ist heimatberechtigt in Dietikon (Zürich), wo er auch wohnt.

28. Februar 1961. Textil- und Merceriewaren.

J. Meier-Zeller, in Würenlingen, Handel mit Textil- und Merceriewaren, in Konkurs (SHAB. Nr. 214 vom 13. September 1960, Seite 2660). Durch Erkenntnis des Bezirksgerichts Baden vom 21. Februar 1961 wurde der Konkurs widerrufen. Die Firma wird infolge Reduktion des Geschäftsbetriebes (Aufgabe der Reisevertretung) auf Begehren des Inhabers gelöscht.

28. Februar 1961.

Aeppli & Härdi, elektromechan. Werkstätte, in Aarau. Unter dieser Firma sind Achilles Aeppli-Widmer, von Maur (Zürich), in Aarau, und Max Härdi, von Lenzburg, in Aarau, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1961 ihren Anfang nahm. Betrieb einer elektromechanischen Werkstätte, Ausführung von Schlosserarbeiten, Erstellung von Schaltanlagen und Erledigung von Konstruktionsaufträgen. Die beiden Gesellschafter zeichnen kollektiv. Rohrerstrasse 89.

1. März 1961.

F. Schatzmann's Witwe Elektr. Anlagen Windisch, in Windisch, elektrische Anlagen (SHAB. Nr. 231 vom 3. Oktober 1947, Seite 2895). Diese Firma ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

1. März 1961. Elektr. Installationen usw.

Karl Deubelbeiss-Schatzmann, in Windisch. Inhaber dieser Firma ist Karl Deubelbeiss-Schatzmann, von Veltheim (Aargau), in Windisch. An Gertrud Deubelbeiss-Schatzmann, von Veltheim (Aargau), in Windisch (Ehefrau des Firmainhabers), ist Einzelunterschrift erteilt. Elektrische Installationen, Licht-, Kraft- und Telefonanlagen, Handel mit Beleuchtungskörpern und elektrischen Apparaten. Gartensteig 352.

1. März 1961. Mühlenbetrieb, Futtermittelhandlung.

S. Sager Mühle Suhr, in Suhr. Mühlenbetrieb und Futtermittelhandlung (SHAB. Nr. 139 vom 17. Juni 1938, Seite 1348). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

1. März 1961.

Hypothekar- & Sparkasse AG. Hyspa, in Aarau (SHAB. Nr. 58 vom 10. März 1960, Seite 815). Kollektivprokura ist erteilt worden an Heinz Burki, von Biberist, in Unterentfelden.

1. März 1961. Lebensmittel, Merceriewaren.

Hans Wildt-Metzger, Handlung, in Möhlin, Handel mit Lebensmitteln und Merceriewaren (SHAB. Nr. 220 vom 20. September 1955, Seite 2387). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers und Verkaufs des Geschäftes erloschen.

1. März 1961.

Aargauische Kantonalkasse, in Aarau, staatliches Unternehmen (SHAB. Nr. 125 vom 3. Juni 1959, Seite 1581). Kollektivprokura für den Hauptsitz Aarau ist erteilt worden an Dr. rer. pol. Georg Lehmann, von Zofingen, in Umiken (Aargau), und an Willy Alber, von und in Hirschtal. Die an Arthur Morach und Arnold Richner erteilten Prokuren sind erloschen.

1. März 1961.

Aargauische Kantonalkasse, Zweigniederlassungen in Baden (SHAB. Nr. 257 vom 2. November 1960, Seite 3128), Brugg (SHAB. Nr. 238 vom 13. Oktober 1959, Seite 2809), Rheinfelden (SHAB. Nr. 125 vom 3. Juni 1959, Seite 1581) und Zofingen (SHAB. Nr. 271 vom 18. November 1960, Seite 3294), staatliches Unternehmen mit Hauptsitz in Aarau. Die an Arnold Richner erteilte Prokura ist erloschen.

1. März 1961.

Aargauische Kantonalkasse, Zweigniederlassung in Wohlen (SHAB. Nr. 283 vom 2. Dezember 1960, Seite 3461), staatliches Unternehmen mit Hauptsitz in Aarau. Die an Gustav Weber und Arnold Richner erteilten Prokuren sind erloschen.

1. März 1961. Beteiligungen und Finanzierungen.

Orga-Ratio Holding-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, in Baden, Beteiligung an und Finanzierung von Unternehmen usw. (SHAB. Nr. 44 vom 22. Februar 1961, Seite 533). Willy Müller ist als Geschäftsführer zurückgetreten. Seine Unterschrift ist erloschen.

1. März 1961. Spirituosen.

Rosa Ledermann Perula Villmergen, in Villmergen, Vertretungen für Spirituosen (SHAB. Nr. 133 vom 10. Juni 1960, Seite 1724). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

1. März 1961. Kunststoffartikel.

Central Holding AG, in Leibstadt. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten und Gründungsurkunde vom 15. Februar 1961 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Auswertung eigener und erworbener Patente der Kunststoffbranche, die Vergebung von einschlägigen Herstellungslizenzen im In- und Ausland, sowie die Beteiligung an Unternehmungen der Kunststoffbranche, ferner den Handel mit solchen Produkten und die Beteiligung an einschlägigen Handelsunternehmungen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Auf das Aktienkapital sind Fr. 20 000 einbezahlt. Mitteilungen an die Aktionäre können durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Johann Pfister, von Klingnau, in Leibstadt. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: beim Verwaltungsrat Johann Pfister, Schmidweg 224.

1. März 1961.

Gewerbekasse Baden, in Baden, Hypothekar-, Sparkassen- und Bankgeschäft, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 120 vom 24. Mai 1960, Seite 1567). In der Generalversammlung vom 25. Februar 1961 wurden die Statuten teilweise revidiert, wodurch die früher publizierten Tatsachen folgende Änderungen erfahren haben: Das Grundkapital von bisher Fr. 4 000 000 ist auf Fr. 6 000 000 erhöht worden durch Ausgabe von 4000 Inhaberaktien zu Fr. 500. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 6 000 000, eingeteilt in 12 000 auf den Inhaber lautende und voll einbezahlte Aktien von je Fr. 500.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Grandson

27 février 1961. Constructions.

Ballerin fils, à Grandson, entrepreneur (FOSC. du 20 octobre 1920, N° 266, page 2000). La raison est radiée par suite de cessation d'exploitation.

Bureau de Lausanne

Rectification.

Martin & Cie, S.A. succursale de Lausanne, à Lausanne, travaux publics, société anonyme (FOSC. du 1^{er} mars 1961, page 609), avec siège principal à Château d'Oex. Les fondateurs de la société sont Pierre Borcard et René Ansermet signent collectivement à deux avec le directeur Maurice Wiedmer.

1^{er} mars 1961. Articles de confection.

E. Loh-Battegay, à Lausanne, articles de confection (FOSC. du 15 septembre 1958, page 2179). Le genre de commerce est modifié comme suit: vente à tempérament d'articles de confection pour dames et messieurs, à l'enseigne: «Crédit Confections».

1^{er} mars 1961. Blocs de caisses.

Paragon Co Lausanne, à Lausanne, fabrication et commerce de blocs de caisses (check-books) de toutes espèces, société anonyme (FOSC. du 19 février 1954, page 453). Les administrateurs Ernest Hodler et Alphonse Zuppinger sont décédés: leurs signatures sont radiées. Conseil: Hermann Rufenacht (inscrit), nommé président; Fredy Hodler (inscrit); il n'est plus secrétaire et est nommé administrateur-délégué. La société est engagée par la signature collective à deux du président et par la signature individuelle de l'administrateur-délégué; les pouvoirs de Fredy Hodler sont modifiés en conséquence.

1^{er} mars 1961. Immeubles.

S. I. Le Moulinet B Pully S.A., à Lausanne, société immobilière (FOSC. du 4 décembre 1959, page 3338). L'administrateur Max Dardel est démissionnaire; sa signature est radiée. Est nommé seul administrateur avec signature individuelle René Guignard, de Vaulion, à Lausanne.

1^{er} mars 1961. Immeubles.

S. I. Le Verdier B. Rensu, à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 11 octobre 1954, page 2593). Le capital social de 50 000 fr., divisé en 200 actions, au porteur, de 250 fr. est entièrement libéré; le solde de 30 000 fr. a été libéré par 27 500 fr. en compensation partielle de créances et par 2500 fr. en espèces: Les administrateurs Charles Kammer et Francis Späthe sont démissionnaires; leurs signatures sont radiées. Est nommé seul

administrateur Ernest Girod, de et à Meinier (Genève); il engage la société par sa signature individuelle. Le bureau du siège légal est transféré à l'avenue Dapples 17 (chez Carlo Bolland). Le bureau de la société à Genève est à la place du Molard 3 (chez Roch et Cie).

1^{er} mars 1961.

Société Immobilière Château de Mézery, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 21 octobre 1947, page 3092). L'administrateur Pierre de Rham est décédé; sa signature est radiée. Conseil: Frédéric de Pückler, président (inscrit); William de Rham (inscrit), et Hervé de Rham, de Giez, à St-Sulpice (Vaud). La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs.

1^{er} mars 1961. Poupées, articles en céramique, textiles.

R. Zambas, à Prilly, commerce de poupées, articles en céramique, textiles (FOSC. du 11 novembre 1960, page 3224). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

1^{er} mars 1961. Immeubles.

Fontan S.A., à Prilly, société immobilière (FOSC. du 18 août 1959, page 2321). L'administrateur Raymond Maillard est démissionnaire; sa signature est radiée. Est nommé seul administrateur avec signature individuelle René Jaquier, de Goumoëns-la-Ville, à Prilly.

1^{er} mars 1961. Immeubles.

S. I. Rosabel A., à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 10 janvier 1955, page 93). L'administrateur Philippe-Alfred Chamot est démissionnaire; sa signature est radiée. Est nommé seul administrateur avec signature individuelle Maurice-Henri Porchet, de Corcelles-le-Jorat, à Saint-Sulpice (Vaud).

1^{er} mars 1961.

Sofinaco, Société Anonyme Financière et Commerciale, à Lausanne (FOSC. du 23 février 1960, page 629). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 16 février 1961, la société a modifié ses statuts. Les modifications ne sont point soumises à publication. La société est dorénavant engagée par la signature collective à deux des administrateurs, du directeur et des fondés de procuration; les pouvoirs des administrateurs Bernard Amstutz, président, Alain Bosset, du directeur Claude Kirschmann et des fondés de procuration Walter Meyer et Pierre-Laurent Bernard sont modifiés en conséquence. L'administrateur Franz Graf est démissionnaire; sa signature est radiée. Jean-Claude Huni, de France, à Lausanne, est nommé administrateur avec signature collective à deux.

Wallis - Valais - Vallee

Bureau de St-Maurice

28 février 1961.

Ovide Cretton, fruits en gros, Charrat, à Charrat (FOSC. du 27 avril 1959, page 1093). La raison est radiée par suite de remise de commerce. La suite des affaires sans l'actif et le passif est reprise par la maison «Willy Bruchez», à Fully.

28 février 1961. Fruits, légumes, etc.

Willy Bruchez, à Fully. Le titulaire est Willy Bruchez, de et à Fully. Commerce de fruits et légumes en gros et mi-gros, et de produits pour l'agriculture. La maison reprend, sans l'actif et le passif, la suite des affaires de la maison «Ovide Cretton, fruits en gros, Charrat», à Charrat, radiée.

Genf - Genève - Ginevra

1^{er} mars 1961. Articles de sport.

J. Peduzzi, à Carouge. Chef de la maison: Joseph Peduzzi, de Verdabbio (Grisons), à Carouge. Commerce d'articles de sport. 19, avenue Vibert.

1^{er} mars 1961. Tapisserie-décorateur.

Maison J. Dal-Maso, succ. A. Dini, à Genève. Chef de la maison: André-Pierre Dini, de et à Genève. Tapisserie-décorateur; fabrication de tentes et stores. 69, rue de Lausanne.

1^{er} mars 1961. Armatures pour béton armé.

H. Schönenberger, à Genève, entreprise d'armatures pour béton armé (FOSC. du 31 mars 1959, page 912). La raison est radiée par suite d'association du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Schönenberger & Persoz», à Genève.

1^{er} mars 1961. Armatures pour béton armé.

Schönenberger & Persoz, à Genève. Société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} mars 1961. Associés: Helmuth Schönenberger, de Wald (Zurich), à Genève, et Paul-Ernest Persoz, de Cressier (Neuchâtel), à Genève. Entreprise d'armatures pour béton armé. Reprise de l'actif et du passif de la maison «H. Schönenberger», à Genève, radiée. 21, avenue Gallatin.

1^{er} mars 1961. Garage, station service.

M. et Mme Gaston Hutzli-Seydoux, à Vernier. Société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} mars 1961. Associés: Gaston-François Hutzli et sa femme Simone-Jacqueline née Seydoux, tous deux de Gessenay (Berne), à Vernier. Garage, station-service, atelier de réparation pour tous véhicules à moteur à l'enseigne «Garage de l'Aviation». Cafeteria et débit de tabacs. 161, route de Meyrin.

1^{er} mars 1961. Machines à écrire et à calculer, etc.

«Bureau complet» Perritaz & Vouilloz, à Genève. Société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} mars 1961. Associés: Marcel-Louis-Albert Perritaz, de Villarlod (Fribourg), à Genève, et Roland Vouilloz, de Finhaut (Valais), à Genève. Commerce et location de machines à écrire et à calculer de toutes marques, appareils à reproduire, meubles et fournitures de bureau; atelier de réparations et circulaires. 33, rue de Lyon.

1^{er} mars 1961.

Charles Gebert & Cie Boyanderie de Genève, à Lancy, société en commandite (FOSC. du 28 juillet 1958, page 2058). Procuration individuelle a été conférée à Peter-Anton Dreher, de Zurich, à Grand-Saconnex.

1^{er} mars 1961. Tous produits manufacturés.

Horexim S.A., à Genève, tous produits manufacturés, etc. (FOSC. du 20 janvier 1959, page 189). Yves-Marc-Henri-Marie Castelneau, de nationalité française, à Chêne-Bougeries, a été nommé directeur avec signature individuelle.

1^{er} mars 1961.

Société Générale pour l'Industrie, à Genève, société anonyme (FOSC. du 31 décembre 1960, page 3784). Léon Jéquier, de Neuchâtel et Fleurier, à Genève, et Michel Cosmetatos, de nationalité grecque, à Mies (Vaud), ont été nommés fondés de pouvoir; ils signent chacun d'eux collectivement avec un des administrateurs membres du comité de direction ou l'administrateur-délégué et directeur général ou un des directeurs-adjoints.

1^{er} mars 1961. Montres.

Record Watch Co S.A., à Genève (FOSC. du 19 novembre 1957, page 3028). Procuration collective à deux a été conférée à Maurice Vuilleumier, de Tramelan, à Genève.

1^{er} mars 1961.

Société Immobilière Valblen, à Genève, société anonyme (FOSC. du 2 février 1961, page 339). Henri-Albert Jacques n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Pierre Wicht, de et à Versoix, est administrateur unique avec signature individuelle. Domicile: 29, rue du Rhône, chez M^e Robert Achard, notaire.

1^{er} mars 1961. Stations-services de benzine.

Station-Relais Edelweiss S.A., à Plan-les-Ouates, stations-services de benzine, etc. (FOSC. du 22 novembre 1960, page 3330). Administration: Jeanne Michel, de nationalité française, à Plan-les-Ouates, présidente et déléguée, Louis Mareuad, de Grandeour (Vaud), à Lausanne, vice-président, et Henri-Albert Jacques (inscrit) nommé secrétaire, lesquels signent collectivement à deux.

1^{er} mars 1961.

Compagnie Noja d'importation et d'exportation S.A., à Genève (FOSC. du 12 décembre 1957, page 3255). Le capital de 600 000 fr. est maintenant entièrement versé. Selon procès-verbal authentique de son assemblée générale du 23 février 1961, la société a modifié ses statuts en conséquence.

1^{er} mars 1961. Immeubles.

S.I. Mairie-Photographies, à Genève. Société anonyme constituée selon acte authentique et statuts du 28 février 1961. But: l'achat, la vente, l'échange, la location de tous immeubles et la construction de tous bâtiments. Capital: 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Reprise de biens: la parcelle 502 de Genève, section Eaux-Vives, pour 750 000 fr. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration: un ou plusieurs membres: Georges Thévenoz, de Laconnex, à Genève, administrateur unique avec signature individuelle. Domicile: 11, rue Général-Dufour, Chamay et Thévenoz S.A.

1^{er} mars 1961. Produits laitiers, agricoles, etc.

Dairyworld S.A., à Genève. Société anonyme constituée selon acte authentique et statuts du 15 février 1961. But: la fabrication et le commerce de produits laitiers et, plus généralement, de produits agricoles. La société peut également fabriquer et faire le commerce de produits alimentaires de toute nature. Capital: 540 000 fr., versé à concurrence de 135 000 fr., divisé en 540 actions de 1000 fr., nominatives. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration: un ou plusieurs membres: Melvin-E. Franks, des Etats-Unis d'Amérique, à Pelham Manor (New-York), président, Ernest Jaisli, de et à Aarwangen (Berne), secrétaire; Bruce-A. Bishop, de nationalité canadienne, à North Hatley (Québec, Canada); Harold-R. Philpot, de nationalité britannique, à Ingatstone (Essex, Grande-Bretagne); Carl-L. Angst, de Bâle, à Vevey (Vaud); Gottfried Lehmann, de Hindelbank (Berne), à Worb (Berne), et Alfred Légeret, de Chexbres (Vaud), à Aarwangen (Berne). Signature individuelle de Melvin-E. Franks et Ernest Jaisli, administrateurs susqualifiés et de Kurt-E. Jaisli, d'Aarwangen (Berne), à New York, directeur. Bureau: 10, Quai Gustave Ador.

1^{er} mars 1961.

Société Immobilière Neuf de Tréle, à Genève. Société anonyme constituée selon acte authentique et statuts du 27 février 1961. But: l'achat, la vente, la construction et la location de tous immeubles à Genève. Capital: 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration: un ou plusieurs membres: Rodolphe-Henri Burger, d'Eggwil (Berne), à Veyrier, administrateur unique, avec signature individuelle. Domicile: 27, quai des Bergues, Agence Immobilière R. Burger.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

S.A. Ferrovia elettrica Lugano-Cadro-Dino (Sonvico)

Prestiti in obbligazioni del 1908

(Fr. 250 000 al 4,5% e Fr. 135 000 al 5%)

Conformemente alle disposizioni relative alla comunione degli obbligazionisti (art. 1157 e segg. CO, specialmente art. 1185 CO e ordinanza del 9 dicembre 1949) i portatori delle obbligazioni sono convocati in

assemblea

per il giorno 18 marzo 1961 alle ore 14.30 nella sede della Direzione della Ferrovia a La Santa, Viganello, per decidere sul progetto di riorganizzazione finanziaria della Società, il quale prevede di prendere atto che il prestito ipotecario di II grado di 135 000 fr., suddiviso in 270 obbligazioni al 5% da 500 fr. ciascuna, è annullato previo accordo del creditore a cui le obbligazioni sono state date in pegno, e per deliberare:

- 1° L'interesse del prestito ipotecario di I grado, di 250 000 fr., suddiviso in 500 obbligazioni al 4,5% da 500 fr. ciascuna, è ridotto al 3% con effetto retroattivo al 1° gennaio 1960, e verrà ammortizzato, pure con effetto retroattivo al 1° gennaio 1960, mediante sorteggio di N. 3 obbligazioni ogni anno.
- 2° Nomina di un rappresentante degli obbligazionisti incaricato di tutelarne gli interessi a sensi degli art. 1159 e segg. CO.

Gli obbligazionisti che intendono partecipare o farsi rappresentare all'assemblea dovranno depositare le loro obbligazioni, entro il 15 marzo 1961 alle ore 12.00 al più tardi, presso la Banca della Svizzera italiana, a Lugano, che rilascerà ai depositanti una ricevuta. Questa servirà quale titolo di legittimazione per esercitare il diritto di voto e dovrà essere presentata prima dell'inizio dell'assemblea (la lista di presenza è aperta a partire dalle ore 13.30) dagli obbligazionisti o dai loro rappresentanti. I rappresentanti degli obbligazionisti dovranno essere muniti di una procura scritta. Dei moduli di procura saranno messi a disposizione della Banca depositaria. (AA. 384)

Losanna, 21 febbraio 1961.

Il Giudice federale delegato:
Stockér.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen Enregistrements

Nr. 184511. Date de dépôt: 1^{er} octobre 1960, 6 h.
Bubeck & Dolder, Inhaber Dr. Willy Dolder und Dr. Hans Jörg Dolder,
Immengasse 9, Bâle 4. — Marque de fabrique et de commerce. — Trans-
mission et renouvellement de la marque N° 98090 de Bubeck & Dolder,
Bâle. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le
6 juillet 1960.

Couleurs d'aniline, produits pharmaceutiques, parfums synthétiques, produits
chimiques.



Nr. 184512. Date de dépôt: 10 octobre 1960, 17 h.
Hitachi Limited, 12, 2-Chome, Marunouchi, Chiyoda-Ku, Tokyo (Japon).
Marque de fabrique et de commerce.

Machines et instruments électriques, notamment postes de radio et de télévision
et transistors.

HITACHI

Nr. 184513. Date de dépôt: 10 octobre 1960, 17 h.
Hitachi Limited, 12, 2-Chome, Marunouchi, Chiyoda-Ku, Tokyo (Japon).
Marque de fabrique et de commerce.

Machines et instruments électriques, notamment postes de radio et de télévision
et transistors.



Nr. 184514. Hinterlegungsdatum: 11. November 1960, 17 Uhr.
Helene Curtis Industries, Inc., 4401 West North Avenue, Chicago (Illinois,
USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Kosmetische Erzeugnisse, Toilettepräparate, Parfümeriewaren, Dauerwellenöl,
Lösungen, Lotionen, Präparate und Mittel für Dauerwellen zum Gebrauch mit
Maschinen, ohne Maschinen und für Kaltwellen, Öle und Ölmischungen für
die Behandlung des Haares und der Kopfhaut; Haarpflegemittel; Shampoo
verschiedener Arten insbesondere solche mit Zusätzen von Ölen und Seifen
und Medikamenten; Schamponierfarben; Zubereitungsmittel für Haarfarben,
Entfärbungsmittel; Haarfärbematerialien; Wellenlegematerialien in pulver-
oder flüssiger Form; Haarspülmittel; Haarbleichungsmittel; Haaraufhellungs-
mittel; Haarläcke; Öle für die Erneuerung von Wellen; Neutralisierungsmittel;
Fixativ-Puder; Wasserstoff-Superoxyd; antiseptische Mittel; Desinfektions-
mittel; Reinigungscreme; Reinigungscreme in flüssiger Form; Nachtereme;
Handcreme; Handlotion; Schutzeroberfläche; Haarterfrischungsmittel; adstringieren-
des Tonikum; Puder-Unterlage; Gesichtspuder; Rouge; Augenschatten;
Maskara; Nagellack; Hautöle; Pasten zum Weisseln der Nägel; Augenbrauen-
stifte; Lippenstifte; Dauerwellenmittel und Zutaten; Haartrockner; Zubehör
für Dauerwellenmaschinen; thermostatische Steuerungen; Lockenwickler;
Haarklammern; Tampons; Tampons-Befestigungsmittel; Lockenwickler-Tam-
pons; Haarend-Schützer; Lockenwickler-Stifte; Haarnadeln; Abstand-Halter;
Lockenwickler-Gummi; Hitze-Isolierungs-Schilder; Kappen für Kaltwellen;
Haardampfmaschinen; Heissklammern und Gummi- und Filz-Ohren und
Nackenschutz-Lappen oder Schilder.

HELENE CURTIS

Nr. 184515. Hinterlegungsdatum: 18. November 1960, 20 Uhr.
Sorbon S.A. Limited, Stellenbosch (Südafrikanische Union).
Fabrik- und Handelsmarke.

Tabake, Zigaretten und Zigarren.

SORBON

Nr. 184516. Hinterlegungsdatum: 17. November 1960, 18 Uhr.
Dipl. Ing. Willi E. Salzmänn, Bielstrasse 111, Solothurn.
Fabrik- und Handelsmarke.

Fahrzeuge, Motoren und Landmaschinen, insbesondere Zusatzgeräte zu
Traktoren.

SALZMANN SAFETY

Nr. 184517. Hinterlegungsdatum: 9. Dezember 1960, 18 Uhr.
Albert Hollenweger, Schiedhaldenstrasse 53, Küssnacht (Zürich).
Fabrik- und Handelsmarke.

Gardinen, elastische Gewebe, Garne, Gains, Büstenhalter, Textilgewebe und
-gewirke und aus solchen hergestellte Produkte.

Profile

Nr. 184518. Hinterlegungsdatum: 16. Dezember 1960, 18 Uhr.
Baxter Laboratories, Inc., Morton Grove (Illinois, USA).
Fabrik- und Handelsmarke.

Medizinische Präparate.

DETHYRON

Nr. 184519. Hinterlegungsdatum: 21. Dezember 1960, 20 Uhr.
Albert Mathier & Söhne AG, Salgesch (Wallis). — Handelsmarke.

Döle (Pinot noir) von Salgesch.

RHONEBLUT

Nr. 184520. Hinterlegungsdatum: 22. Dezember 1960, 20 Uhr.
Safita AG, Dufourstrasse 5, Basel. — Fabrik- und Handelsmarke.

Bakterienschutzmittel und Konservierungsmittel für Lebensmittel aller Art.



Nr. 184521. Hinterlegungsdatum: 12. Januar 1961, 18 Uhr.
County Laboratories Limited, trading also as T. F. Bristow & Company,
Brentford (Middlesex, Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Toilettenpräparate.

STAR SPRAY

Nr. 184522. Date de dépôt: 16 janvier 1961, 17 h.
Invieta Société anonyme (Invieta Aktiengesellschaft) (Invieta Ltd.), avenue
Léopold-Robert 109, La Chaux-de-Fonds.
Marque de fabrique et de commerce.

Produits d'horlogerie électrique.

ELECTRO ACTION

Nr. 184523. Hinterlegungsdatum: 18. Januar 1961, 14 Uhr.
Doetsch, Grether & Cie. AG, Steinertorstrasse 23, Basel. — Handelsmarke.

Luftreinigungs- und Luftverbesserungsmittel, Apparate für Luftreinigung,
Ventilatoren, Haushaltartikel.

LONGFRESH

Nr. 184524. Hinterlegungsdatum: 19. Januar 1961, 18 Uhr.
Institut Dr. Ing. Reinhard Strammann AG, Waldenburg (Basel-Land).
Fabrik- und Handelsmarke.

Metalle und Legierungen für medizinische Anwendungen, sowie aus diesen
Metallen und Legierungen hergestellte Gegenstände für medizinische An-
wendungen.

SYNTACOBEN

Nr. 184525. Date de dépôt: 21 janvier 1961, 6 h.
Muhammad Toufik Taha, Azarieh Building, rue Al-Marad, Beyrouth (Liban).
Marque de fabrique et de commerce.

Montres et parties de montres.

LONG-TIME

N° 184526. Date de dépôt: 24 janvier 1961, 6 h.
Muhammad Toufik Taha, Azarieh Building, rue Al-Marad, Beyrouth (Liban).
Marque de fabrique et de commerce.

Montres et parties de montres.

RODAX

Nr. 184527. Hinterlegungsdatum: 24. Januar 1961, 19 Uhr.
R. Rigling & Co., Holzkonstruktionen, Leutschenbachstrasse 44, Zürich 11
und Jos. Bruder, Sägestrasse 57, Künz (Bern).
Fabrik- und Handelsmarke.

Abziehergeräte für die Betonierung.

PLANETOR

Nr. 184528. Hinterlegungsdatum: 26. Januar 1961, 6 Uhr.
Oris Uhrenfabriken AG, Hölstein (Basel-Land). — Fabrikmarke.

Uhren, Uhrenbestandteile und Wecker.

ORIS SPORTSTAR

Nr. 184529. Hinterlegungsdatum: 25. Januar 1961, 18 Uhr.
Rowenta Metallwarenfabrik GmbH, Waldstrasse 232, Offenbach a. M.
(Deutschland). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke
Nr. 99865. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 18. Januar 1961 an.

Schreibutensilien, nämlich Tintenfüller, Schreibgarnituren, Löscher, Feder-
reiniger, Schreibstifthalter, Stempelhalter, Kalender, Blocks, Brieföffner,
Bleistifthalter, Markenkästchen, Briefwagen, Rauchgarnituren, nämlich
Aschenbecher, Zigarrenruhen, Feuerzeuge, Zigarrenanzünder, Zigarrenab-
schneider, Toiletteartikel, nämlich Rasiergarnituren, Rasiermesser, Rasier-
apparate, Spiegel, Reiseapparate, Manicure, Bürstenhalter, Zahnbürsten-
ständer, Puderboxen, Haushaltsgegenstände, nämlich Tisch- und Klavier-
lampen, Tischglocken, Gongs, Zeitungs- und Notenständer, Brunnapparate.
Elektrische Heiz-, Koch- und Wärmeapparate und -einrichtungen, elektrische
Beleuchtungsgegenstände, elektrische Zündapparate.

Rowenta

Nr. 184530. Date de dépôt: 27 janvier 1961, 18 h.
Société Job, Anciens établissements Bardou-Job et Pailhae, à Perpignan,
succursale de Carouge, route de Veyrier 32, Carouge (Genève).
Marque de fabrique et de commerce.

Cigarettes, cigares, tabacs.

MISTRAL

Nr. 184531. Hinterlegungsdatum: 31. Januar 1961, 17 Uhr.
Dr. M. Antonioli, Dufourstrasse 5, Zollikon (Zürich). — Fabrikmarke. —
Erneuerung der Marke Nr. 98870. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft
vom 27. November 1960 an.

Pharmazeutische Produkte.

MALVITAN

Nr. 184532. Hinterlegungsdatum: 1. Februar 1961, 20 Uhr.
VEB Glas-Bijouterie Zittau, Thälmannring 4, Zittau i. Sa. (Deutschland).
Fabrik- und Handelsmarke.

Erzeugnisse aus thermoplastischen Stoffen, wie Geräte für Körper- und Schön-
heitspflege, insbesondere Kämmen, Hand- und Taschenspiegel, Haus- und
Küchengeräte, Reissverschlüsse, Spielwaren, insbesondere Schwimmringe,
Luftkreisel, Propellerspielzeuge, Sonnenbrillen, Fernglasgestelle und Gehäuse
für Photoapparate.



Nr. 184533. Date de dépôt: 3 février 1961, 17 h.
Columbia Broadcasting System, Inc., 485 Madison Avenue, New York 22
(New York, USA). — Marque de fabrique et de commerce.

Enregistrements phonographiques, phonographes, récepteurs radiophoniques
et leurs parties.

CBS

N° 184534. Date de dépôt: 3 février 1961, 17 h.
Winthrop Group Limited, Winthrop House, St. Mark's Hill, Surbiton-upon-
Thames (Surrey, Grande-Bretagne).
Marque de fabrique et de commerce.

Préparations et substances pharmaceutiques pour usage humain et vétérinaire.

LAKOSPAS

Nr. 184535. Hinterlegungsdatum: 3. Februar 1961, 20 Uhr.
Nahrin AG, Sarnen (Obwalden). — Fabrik- und Handelsmarke.

Lebens- und Genussmittel jeder Art und Zusammensetzung, insbesondere
Nährmittel.

NAHROVIT

Nr. 184536. Hinterlegungsdatum: 3. Februar 1961, 17 Uhr.
Esso Standard (Switzerland), Uraniastrasse 40, Zürich 1.
Fabrik- und Handelsmarke.

Aus Erdöl hergestellte raffinierte, halbraffinierte und unraffinierte Öle, Fette,
Paraffine, Wachse und andere Produkte in fester, flüssiger oder Gasform,
mit oder ohne Beimischung von anderen Substanzen für technische und phar-
mazeutische Zwecke; synthetische technische Öle und Fette; Zusatzprodukte
zu Treibstoffen, technischen Ölen und Fetten; Erdölprodukte für technische
Zwecke, Heizung, Beleuchtung, Schmierung, Kräfteerzeugung, Unterhalt und
Betrieb von Maschinen, Apparaten, Fahr- und Flugzeugen; Frostschutz-,
Reinigungs-, Lösungs- und Rostschutzmittel; Pflanzenschutz- und Insekten-
vertilgungsmittel; flüssige Treib- und Brennstoffe; Asphalt, Teer und deren
Emulsionen; kosmetische und pharmazeutische Präparate; Kunstharze,
synthetischer Kautschuk und andere Polymere für technische Zwecke; oxydierte
Kohlenwasserstoffe, Alkylate, Sulphonate und Weichmacher für technische
Zwecke.



Die Marke wird blau/weiß ausgeführt.

Nr. 184537. Hinterlegungsdatum: 3. Februar 1961, 20 Uhr.
J. Widler, Stadthoferstrasse 33, Zürich 1. — Fabrik- und Handelsmarke.

Gepresste Baumwolle für die Monatshygiene.

primella

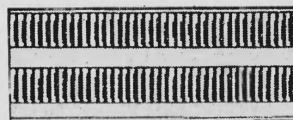
Nr. 184538. Hinterlegungsdatum: 7. Februar 1961, 18 Uhr.
N. Uebelhart-Nägele, Geissfluhstrasse 5, Solothurn.
Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren und Uhrenbestandteile.

Ukar

Nr. 184539. Date de dépôt: 7 février 1961, 17 h.
The Holo-Krome Screw Corporation, Hartford 10 (Connecticut, USA).
Marque de fabrique et de commerce.

Vis.



Nr. 184540. Date de dépôt: 11 février 1961, 12 h.
Icilma Company Limited, Unilever House, Blackfriars, Londres E. C. 4
(Grande-Bretagne). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvelle-
ment de la marque N° 99754. Siège transféré. Le délai de protection
résultant du renouvellement court depuis le 11 février 1961.

Parfumerie, y compris les articles de toilette, les préparations pour les dents,
la peau et les cheveux, et le savon parfumé.

Icilma

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Bundesratsbeschluss

über die Vermarktung von inländischem Futtergetreide
(Vom 24. Februar 1961)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf Artikel 20, 101, Absatz 2, 117 und 120 des Landwirtschaftsgesetzes vom 3. Oktober 1951, beschliesst:

Art. 1. Grundsatz. Zur Förderung der Vermarktung von inländischem Futtergetreide richtet die Abteilung für Landwirtschaft den Importeuren von Futtergetreide Beiträge aus.

Berücksichtigt wird nur unverarbeitetes Futtergetreide (ausgenommen zu Saatwecken), das nach Artikel 10, Absatz 1 der Allgemeinen Landwirtschafts-Verordnung vom 21. Dezember 1953 für Anbauprämien in Betracht fällt und das der Importeur von einem Waggonhändler oder Produzenten gekauft hat.

Der Importeur erhält keine Beiträge:

- a) wenn er das Getreide dem Waggonhändler verkauft, von dem er es erhalten hat;
- b) wenn er das Getreide innerhalb des Produktionsortes ausliefert;
- c) wenn er direkt vom Produzenten gekauften Getreide nicht an einen Waggonhändler weitergibt.

Art. 2. Höhe der Beiträge. Durch die Beiträge werden dem Importeur vergütet:

- a) die Transportkosten für direkte Fracht für das inländische Futtergetreide von der Uebnahmestation bis zur Bestimmungsstation, höchstens jedoch 1.50 Franken je q brutto; massgebend für die Berechnung der Transportkosten ist der 10-Tonnen-Wagen-Tarif der Bahnverwaltungen;
- b) 2,50 Franken je q brutto an die übrigen mit der Vermarktung verbundenen Unkosten.

Art. 3. Verfahren. Beitragsgesuche sind schriftlich bis Ende März, erstmals Ende März 1962, an die Abteilung für Landwirtschaft zu richten. Nach diesem Termin eingereichte Gesuche werden nicht berücksichtigt.

Auf Verlangen der mit der Durchführung dieses Beschlusses betrauten Stellen hat der Gesuchsteller ihnen ergänzende Auskünfte zu geben, Belege vorzuweisen und Besichtigungen zu erlauben.

Mit dem Beitragsgesuch sind folgende Unterlagen einzureichen:

- a) Belege für den Transport gemäss Artikel 2 und dessen Kosten;
- b) für Käufe direkt vom Produzenten die Quittung für die gekaufte Menge und eine Rechnungskopie für die verkaufte Menge;
- c) für Käufe von einem Waggonhändler eine von diesem ausgestellte Rechnungskopie mit Angabe der Produzenten;
- d) eine unterschriebene Bestätigung des Produzenten, dass das von ihm verkaufte Futtergetreide auf dem eigenen Betrieb produziert wurde.

Art. 4. Mithilfe der GGF. Die Schweizerische Genossenschaft für Getreide und Futtermittel (GGF) bemüht sich, den Produzenten für ihnen unverkäuflich gebliebenes Futtergetreide auf Gesuch hin einen Käufer zu vermitteln.

Art. 5. Rückerstattung von Beiträgen. Zu Unrecht bezogene Beiträge sind unabhängig von der Anwendung der Strafbestimmungen zurückzuerstatten (Art. 105 des Landwirtschaftsgesetzes).

Art. 6. Rechtsschutz. Entscheide der Abteilung für Landwirtschaft können nach Massgabe der Artikel 109 und 110 des Landwirtschaftsgesetzes an das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement weitergezogen werden.

Art. 7. Strafbestimmungen. Wer vorsätzlich oder fahrlässig in einem Beitragsgesuch unwahre oder täuschende Angaben macht, wird nach Artikel 112 bis 116 des Landwirtschaftsgesetzes verfolgt und bestraft.

Art. 8. Vollzug und Inkrafttreten. Soweit dieser Beschluss nicht anderes vorschreibt, ist die Abteilung für Landwirtschaft mit dem Vollzug beauftragt.

Dieser Beschluss tritt am 1. Juni 1961 in Kraft.

Arrêté du Conseil fédéral

concernant la mise dans le commerce des céréales fourragères indigènes
(Du 24 février 1961)

Le Conseil fédéral suisse, vu les articles 20, 101, 2^e alinéa, 117 et 120 de la loi sur l'agriculture du 3 octobre 1951, arrête:

Article premier. Principe. En vue de faciliter la mise dans le commerce des céréales fourragères indigènes, la division de l'agriculture verse des prestations aux importateurs de céréales fourragères.

N'entrent en ligne de compte que les céréales fourragères non travaillées, sauf s'il s'agit de semences, qui donnent droit à la prime de culture conformément à l'article 10, 1^{er} alinéa, de l'ordonnance générale sur l'agriculture du 21 décembre 1953 et sont achetées par l'importateur ou à un négociant par wagons (appelé ci-après «négociant») ou à un producteur.

L'importateur ne reçoit aucune prestation:

- a) s'il vend la céréale au négociant dont il l'a reçue;
- b) s'il livre la céréale au lieu même où elle a été produite;
- c) s'il ne livre pas à un négociant la céréale achetée directement à un producteur.

Art. 2. Montant des prestations. Sont remboursés à l'importateur au moyen de ces prestations:

- a) Les frais de transport des céréales fourragères indigènes directement de la gare de chargement à la gare de destination, mais tout au plus 1 fr. 50 par quintal brut. Est déterminant, pour le calcul des frais de transport, le tarif des chemins de fer pour chargements de 10 tonnes.
- b) 2 fr. 50 par quintal brut des autres débours découlant des opérations de commercialisation.

Art. 3. Marche à suivre. Les demandes de prestations seront adressées par écrit à la division de l'agriculture, pour la première fois jusqu'à fin mars 1962. Les demandes tardives ne seront plus prises en considération.

A la demande des services chargés d'appliquer le présent arrêté, le requérant devra leur fournir les renseignements complémentaires, leur présenter les pièces justificatives et les autoriser à procéder à des contrôles.

Les demandes de prestations seront accompagnées des documents suivants:

- a) Les pièces justificatives concernant les transports au sens de l'article 2 et les frais qu'ils impliquent;
- b) s'il s'agit d'achats opérés directement chez le producteur, la quittance pour la quantité acquise et une copie de la facture pour la quantité vendue;
- c) s'il s'agit d'achats opérés chez un négociant, une copie de la facture établie par celui-ci et mentionnant le nom des producteurs;
- d) une attestation, signée par le producteur, selon laquelle il a cultivé sur son propre domaine la céréale fourragère qu'il a vendue.

Art. 4. Concours de la société coopérative suisse des céréales et matières fourragères. Sur demande, la société coopérative suisse des céréales et matières fourragères (CCF) s'emploie à fournir aux producteurs un acheteur pour les céréales fourragères invendues.

Art. 5. Remboursement des prestations. Les prestations touchées indûment seront remboursées, indépendamment de l'application des dispositions pénales (art. 105 de la loi sur l'agriculture).

Art. 6. Protection juridique. Les décisions de la division de l'agriculture peuvent être déférées au département de l'économie publique, conformément aux articles 109 et 110 de la loi sur l'agriculture.

Art. 7. Dispositions pénales. Celui qui, dans une demande de prestations, donne intentionnellement ou par négligence des indications fausses ou fallacieuses sera poursuivi et puni conformément aux articles 112 à 116 de la loi sur l'agriculture.

Art. 8. Exécution et entrée en vigueur. Sauf dispositions contraires, l'exécution du présent arrêté incombe à la division de l'agriculture.

Le présent arrêté entre en vigueur le 1^{er} juin 1961.

Ueber 28 Millionen Logiernächte im Jahre 1960

Im Heft 2 der «Volkswirtschaft» vom Februar 1960 sind die vorläufigen Ergebnisse der eigenössischen Fremdenverkehrsstatistik 1960 veröffentlicht. Darnach wurden in den meldepflichtigen Beherbergungsstätten zusammen 28,15 Millionen Uebnachtungen registriert oder 4,3 Prozent mehr als im Jahre 1959.

Das gleiche Heft vermittelt auch den Motorfahrzeugstand am 30. September 1960, der mit rund 865 000 Motorfahrzeugen um 9 Prozent höher liegt als im Jahre 1959. Den grössten Zuwachs hatten dabei die Personenwagen mit 13 Prozent, der Bestand an eigentlichen Motorrädern ging dagegen um 12 Prozent zurück. Das Schwergewicht der Entwicklung hat sich weiter zugunsten der Automobile verschoben, die nun fast zwei Drittel der im Verkehr stehenden Motorfahrzeuge ausmachen.

Der nämlichen Ausgabe ist auch die vierteljährliche Beilage der Kommission für Konjunkturbeobachtung beigegeben.

Die Einzelnummer der Zeitschrift kostet Fr. 1.30; vorteilhafter ist ein Jahresabonnement zu Fr. 10.50, wobei die bereits erschienenen Nummern des Jahrganges nachgeliefert werden. Bestellungen sind zu richten an das Schweizerische Handelsamtsblatt in Bern, Postcheckrechnung III 520.

Plus de 28 millions de nuitées en 1960

La «Vie économique» de février 1961 fournit les données provisoires de la statistique fédérale du tourisme pour 1960. On a enregistré au total 28,15 millions de nuitées, soit 4,3 % de plus que l'exercice précédent.

Ce 2^e fascicule de l'année nous apprend que le parc suisse de véhicules à moteur s'établissait le 30 septembre 1960 à quelque 865 000 unités, soit 9 % de plus qu'en 1959. La progression porte surtout sur les voitures de tourisme (+ 13 %), alors que le nombre des motocycles a diminué de 12 %. L'évolution s'opère toujours en faveur des automobiles qui constituent maintenant près des deux tiers des véhicules à moteur en circulation.

On trouvera encore en annexe à ce numéro le supplément trimestriel de la Commission de recherches économiques.

Le prix du fascicule est de 1 fr. 30. L'abonnement annuel, particulièrement avantageux, s'élève à 10 fr. 50 et part du début de l'année. Les commandes sont reçues à l'administration de la Feuille officielle suisse du commerce, Berne, compte de chèques postaux III 520.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.

Les enveloppes.... au compte: frais généraux?

Vous pouvez immédiatement y mettre un terme en les transformant en messagères publicitaires. Faites imprimer un court texte publicitaire bien conçu au verso et vous serez agréablement surpris du résultat.



Les enveloppes de belle présentation sont notre violon d'Ingres. Confiez-nous la fabrication de vos.... dont l'effet sera renforcé par l'adjonction d'un texte publicitaire.

SCHALLER & Cie S.A.



Fabrique d'enveloppes
Zurich 23, case postale
Téléphone 051/421542

Broschüre
Warenumsatz-
steuer

(Ausgabe
März 1961)

Preis: Fr. 1.80

Einzahlungen auf
Postcheckkonto
III 520,
Schweizerisches
Handelsamtsblatt,
Bern.

Wertbeständig

WALTHER

Addiermaschine
Für elektrische Arbeitsweise konstruiert.
Modernste Bauart mit Typenrädern im Druckwerk.
Ruhige Arbeitsweise.
200 Drucke in der Minute.

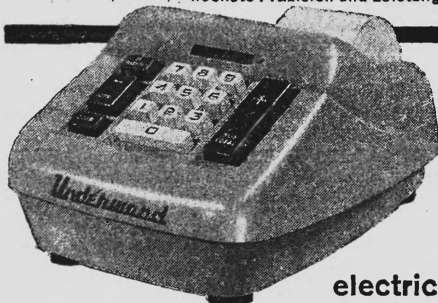
Generalvertretung:
ADDITIONS- & RECHENMASCHINEN A.G.
Zürich 23 Bahnhofplatz 9 Tel. (051) 27 01 33

Das SHAB. wird von Kaufleuten, Industriellen, Ingenieuren und Technikern gelesen; nutzen Sie diese Verbreitung - inserieren Sie!

add-mate

Elektrische, schreibende Addiermaschine **730-**
nur Fr.
Underwood-Produkt

höchste Präzision und Leistung



electric

Geringster Platzbedarf: 13x24,5x19 cm (nicht grösser als ein Telefon). Gewicht: nur 3,5 kg. Add-Mate addiert, subtrahiert, multipliziert und schreibt. Was Ihnen diese modernste elektrische Kleinrechenmaschine zu bieten hat, zeigt am besten eine Gratisprobe.

Cäsar Muggli Zürich 1

Lintheschergasse 15, Telefon 051/25 10 62

Sie sind mitverantwortlich, Herr Korrespondenzchef!

Nicht nur für den Inhalt der Briefe, auch für ihr Aussehen sind Sie verantwortlich, nicht wahr? Charakterloses Papier ist nicht Ihr Fall.

Wer ein edles, geschmeidiges und doch zähes Schreibmaschinenpapier liebt, hält sich an **SIHL MILLS FOR TYPEWRITER**. Es ist unübertroffen.

Sihl Mills
FOR TYPEWRITER



Zürcher Papierfabrik an der Sihl Zürich * Herstellerin des neuartigen Werkstoffes SYNTOSIL

Depuis bientôt 50 ans nous accordons des

Prêts

sans caution. Réponse rapide. Petits remboursements mensuels. Discretion complète.

Banque Procrédit Fribourg
Tel. (037) 2 64 31.

Zu kaufen gesucht **Aktienmantel**
Offerten unter Chiffre R 8215 Z an Publicitas Zürich.



Zürcher Ziegeleien

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur

50. ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, 23. März 1961, 18 Uhr, ins Zunfthaus «Zur Zimmerleuten», Zürich, eingeladen.

Traktanden:

1. Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bilanz 1960 sowie Bericht der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Entlastung der Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung nebst dem Bericht der Kontrollstelle liegen von heute an im Bureau Talstrasse 83, Zürich 1, den Aktionären zur Einsicht auf. Dort kann auch der gedruckte Geschäftsbericht bezogen werden.

Stimmkarten können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden bis zum 22. März 1961, 12 Uhr, im Bureau Talstrasse 83, Zürich 1.

Zürich, den 3. März 1961.

Der Verwaltungsrat.

SPAR- UND LEIHKASSE ENTLEBUCHE

Dividendenzahlung

Dividendencoupon Nr. 4 für das Jahr 1960 wird eingelöst mit netto Fr. 19.25

(Fr. 27.50 brutto, abzüglich 27% Verrechnungs- und 3% Couponsteuer)

Volksbank Hochdorf

Einladung zur 84. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Samstag, den 18. März 1961, 15.30 Uhr, ins Hotel «Kreuz» in Hochdorf

Traktanden:

1. Geschäftsbericht, Jahresrechnung 1960, Bericht der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über:
 - a) Geschäftsbericht und Jahresrechnung 1960,
 - b) Verwendung des Gewinnsaldos,
 - c) Entlastung der Organe der Verwaltung und Geschäftsführung.
3. Erneuerungswahlen:
 - a) des Verwaltungsrates,
 - b) der Kontrollstelle.

Der Geschäftsbericht, die Jahresrechnung und die Anträge über die Gewinnverwendung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen ab 7. März 1961 in unseren Banklokalen zur Einsicht auf. Dasselbst können bis 17. März 1961 gegen Ausweis über den Aktienbesitz Zutrittskarten bezogen werden. Am Tage der Versammlung werden keine Eintrittskarten mehr abgegeben.

Hochdorf, 6. März 1961.

Der Verwaltungsrat.

FIDES

Treuhand-Vereinigung

REVISIONEN
TREUHANDFUNKTIONEN ALLER ART
BETRIEBSBERATUNG UND -
ORGANISATION
STEUERBERATUNG

ZÜRICH

Bahnhofstrasse 31
Tel. 25 78 40

BASEL

Elisabethenstr. 15
Tel. 23 79 20

LAUSANNE

Rue du Lion-d'Or 6
Tel. 23 03 21

GENÈVE

Rue Grenus 2
Tel. 32 81 91

Allgemeine Kinematographen Aktiengesellschaft, Zürich

Compagnie Générale du Cinématographe S.A. Zurich

Die Dividende für das Geschäftsjahr 1960 wird ab 3. März 1961 gegen Aushändigung des Coupons Nr. 12 bei sämtlichen Filialen der Schweizerischen Volksbank sowie bei der Bank Hofmann A.G., Talstrasse 27, Zürich, wie folgt ausbezahlt:

10 % Dividende brutto
abzüglich Coupons- und Verrechnungssteuer
Netto-Auszahlung

Fr. 20.—
Fr. 6.—
Fr. 14.—

Der Verwaltungsrat.

Zürich, 2. März 1961.

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig. Nutzen Sie diese Kaufkraft - Inserieren Sie!

In Sekunden
eine weisse Kopie
mit *Photorapid*
von jeder Vorlage
oder Dokument –
originalgetreu
und haltbar



Photorapid «Comfort»

der modernste kombinierte
Photokopier- und Entwicklungs-Apparat
für höchste Ansprüche

Mit diesem Apparat photokopieren Sie blitzschnell und originalgetreu jede geschriebene, gezeichnete oder gedruckte Vorlage im Format DIN A4 oder DIN A3.

- Photorapid «Comfort» entlastet Sie und Ihre Mitarbeiter von jeder geiststötenden Abschreibearbeit.
- Bis zu zehn Kopien von einem einzigen Negativ mit den neuen Multi-Positiv-Papieren.
- Entwicklerwanne wird automatisch mit Entwicklerflüssigkeit aufgefüllt und wieder entleert.

Verlangen Sie bitte Spezialprospekte der Sie interessierenden Apparate oder eine unverbindliche Vorführung und Probeaufstellung der Photorapid-Geräte durch den Fabrikanten.

BÜRO-GERÄTE AG ZÜRICH
BADENERSTRASSE 294 TELEFON 051/25 36 68

BASEL WETTERSTENPLATZ 3 ☎ 061/88 72 37 ST. GALLEN DUFOURSTR. 91 ☎ 071/23 37 20
BERN AARBERGERBASSE 57 ☎ 031/ 910 71 LAUSANNE 20, ST. LAURENT ☎ 021/23 48 50
LÜZERN SCHÄRDSTR. 40 ☎ 041/ 317 21 GENEVE 33, RUE DE ZÜRICH ☎ 022/32 74 17

Rechnungsruf

Die Erben des am 22. Februar 1961 verstorbenen Herrn

Gottfried Lutz

Restaurant zum Schäfli, Davos-Platz, fordern hiermit alle Gläubiger und Schuldner des Genannten, mit Einschluss der Pfand- und Bürgschaftsgläubiger auf, ihre Forderungen und Schulden bis zum 20. März 1961 schriftlich unter Beilage der Belege beim Treuhandbureau Emil Weidinger, Quaderstrasse 15, Chur, anzumelden.

Für die Erbengemeinschaft Gottfried Lutz:
Frau J. Wunderli-Lutz, Uster.

CONTACT

heissen die WAGNER SPEZIALITÄTEN:

Selbstklebe-Briefumschläge
Selbstklebe-Versandtaschen
Selbstklebe-Kanzleicouverts
Selbstklebe-Zahltagstaschen



mit unserer neuzeitlichen, hygienischen Selbstklebegummierung

Bitte verlangen Sie unverbindlich Muster unserer modernsten Erzeugnisse

WAGNER & CIE

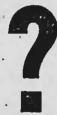
ZÜRICH 9/48 PAPIERWARENFABRIK
Badenerstrasse 820 Tel. (051) 54 96 90

WAGNER-COUVERTS SEIT 1865

Für die Erweiterung der Fabrikanlagen eines jungen Industriellen Unternehmens, das sich in erfreulichem Aufschwung befindet, wird

Kapital gesucht

Offerten erbeten unter Chiffre PR 32388 L an Publicitas Lausanne.



Welschland-Werbung

Beratung, reelle Übersetzungen
durch dipl. Reklamefachmann.

R. Campiche, Hünenbergstr. 4,
Luzern.
Telephon (041) 6 12 50



PRINT OFFICE

Offsetdruckmaschinen für
Offsetdrucke bis Format A4 und A3.
Einfachste Bedienung. Höchste
Leistung bei genauem Passer. Ein-
und Mehrfarbendrucke.
Strich- und Rasterdrucke



OZALID ZÜRICH

Seefeldstrasse 94
Telefon 051/24 47 57

Ihre Muster Ihre Waren gewinnen...

Vertrieb K. Herzig AG

dank der Etuis, Musterkoffer oder Ladenmöbel-
Einbauten der Etuisfabrik N. Hardegger GmbH
auch **Spezialist für Besteck-Einbauten**
Kempferstr. 5, Zürich 7, Tel. 051 32 67 96

Bezirksgericht Aarau

Rechnungsruf

Das Bezirksgericht Aarau hat am 1. März 1961 über

Wehrli-Kyburz Alfred

geb. 1923, Taxihalter, von Küttigen, in Aarau wohnhaft gewesen,
gestorben am 20. Februar 1961, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt.

Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 4. April 1961 bei der Gemeindekanzlei Aarau anzumelden, ansonst die in Art. 590 des ZGB erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB).

Aarau, den 2. März 1961.

Bezirksgericht.

Kraftwerke Vorderrhein AG

KVR

Partner:

Nordostschweizerische Kraftwerke AG (NOK)	86%
Kanton Graubünden	10%
Bündner Gemeinden	4%

AUSGABE EINER

**3 1/2 % ANLEIHE 1961
VON FR. 30 000 000**

bestimmt zur weiteren Finanzierung der im Bau befindlichen Kraftwerkanlagen der Gesellschaft.

Anleihebedingungen: Laufzeit längstens 18 Jahre
Inhabertitel zu Fr. 1000 und Fr. 5000
Jahrescoupons per 15. April
Kotierung an den wichtigsten Schweizer Börsen

Die Partner sind anteilmässig zum Bezug der gesamten Energieproduktion sowie zur Entrichtung der Jahreskosten, inbegriffen die Verzinsung der Anleihen, verpflichtet.

Emissionspreis: 99% + 0,60% halber eidg. Titelstempel

Zeichnungsfrist: 7. bis 13. März 1961, mittags

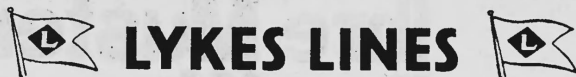
Prospekte und Zeichnungsscheine stehen bei den Banken zur Verfügung.

Zürcher Kantonalbank
Aargauische Kantonalbank
Schaffhauser Kantonalbank
Zuger Kantonalbank
Appenzell A. Rh. Kantonalbank

Graubündner Kantonalbank
Thurgauische Kantonalbank
Glarner Kantonalbank
St. Gallische Kantonalbank
Appenzell I. Rh. Kantonalbank

Schweizerische Kreditanstalt
Schweizerische Bankgesellschaft
Schweizerische Volksbank

Schweizerischer Bankverein
Bank Leu & Co. AG.
Verband Schweizerischer Darlehenskassen (System Raiffeisen)



Prochains départs

à destination de

(sauf imprévu)

s/s «Virginia Lykes»	de Rotterdam.. 7 mars	NEW ORLEANS HOUSTON GALVESTON
s/s «Kendall Fish»	de Brême	
	de Hambourg.. 5 mars	NEW ORLEANS HOUSTON GALVESTON
	d'Anvers	
s/s «Shirley Lykes»	de Hambourg.. 9 mars	CHARLESTON NEW ORLEANS
	de Rotterdam.. 14 mars	
	de Brême	NEW ORLEANS HOUSTON
	de Brême	
s/s «Howell Lykes»	de Gênes..... 20 mars	NEW ORLEANS HOUSTON
s/s «Lipscomb Lykes» ...	de Gênes..... 21 mars	

Renseignements par les agents généraux de frets pour la Suisse:

RODOLPHE HALLER S.A.

GENÈVE

BALE

7, rue des Gares

St. Albanvorstadt 17

Tél.: (022) 33 65 10 — Télex: 221 61

Tél. (061) 23 98 55 — Télex: 623 33

Agents dans les ports:

BRÈME:	Lykes Lines Agency, Inc., Martinistrasse 34
ROTTERDAM:	Lykes Lines Agency, Inc., Westplein 2
ANVERS:	Lykes Bros. (Belgium) S.A., Meirbrug 1
GÈNES:	Paolo Scerni, Piazza Portello 10
VENISE:	Adriatic Shipping Company, Calle Largo XII Marzo 2098
TRIESTE:	Ellerman & Wilson Lines Agency Co. Ltd.
MARSEILLE:	Consortium Maritime Franco-Américain, 68, bd. de La Major

VOLKSBANK WILLISAU AG

Dividende für 1960

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 4. März ist die Dividende für das Geschäftsjahr 1960 gegen Uebergabe des Coupons Nr. 17 mit Fr. 30.— pro Coupon, abzüglich 30% eidgenössische Coupons- und Verrechnungssteuer mit

Fr. 21.— netto

ab heute an den Schaltern unserer fünf Niederlassungen spesenfrei zahlbar.

Willisau, den 6. März 1961

Die Verwaltung

Sparkasse der Amtei Kriegstetten

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 18. März 1961, 16 Uhr, im Gasthof Sternen in Kriegstetten.

Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 12. März 1960.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1960 sowie Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes pro 1960.
4. Wahl der Mitglieder der Kontrollstelle.
5. Bau eines Bankgebäudes.
6. Verschiedenes.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen beim Hauptsitz und den Filialen Biberist und Derendingen den Aktionären zur Einsicht auf.

Kriegstetten, 3. März 1961.

Sparkasse der Amtei Kriegstetten

Namens des Verwaltungsrates
Der Präsident: Der Sekretär:
F. Moos, O. A. Stampfli.

AG für billige Wohnungen

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 24. März 1961, 16.30 Uhr, bei Eug. v. Buren & Cie. AG, Bundesgasse 28, Bern.

Traktanden: 1. Protokoll. 2. Jahresbericht. 3. Jahresrechnung. 4. Verwendung des Reingewinnes. 5. Unvorhergesehenes.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht des Revisors liegen ab 6. März 1961 bei Eug. v. Buren & Cie. AG, Bundesgasse 28, zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf.

Bern, den 6. März 1961.

Der Verwaltungsrat,



SAFIM

Archiv- und Lagergestelle für jeden Bedarf und jede Grösse.
Ganzmetall und kombiniert mit Holz
Rheem SAFIM S.A., Wattstrasse 3, Zürich 11
Telephon (051) 46 32 22

Vertretung für die Westschweiz: Allemand frères
qual du Haut 36, Biel, Telephon (032) 3 70 42.
Sofort lieferbar. Permanente Ausstellung an der Baumusterzentrale, Zürich, ständige Ausstellung im Hause. Verlangen Sie unsere Offerte.

Amtliches Inventar - Rechnungsruf

In Sachen des Nachlasses des am 9. Februar 1961 gestorbenen

Richard Lonyai

geb. 5. August 1881, von Zürich, gewesener Vertreter, wohnhaft gewesen Stämpfenbachplatz 4, Zürich 6, ist durch Verfügung des Einzelrichters in nichtstreitigen Rechtssachen des Bezirksgerichtes Zürich vom 17. Februar 1961 die Aufnahme des amtlichen Inventars und die Erbschaftsverwaltung angeordnet worden.

Es werden daher sowohl die Gläubiger, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, als auch die Schuldner des Verstorbenen aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis zum 7. April 1961 beim unterzeichneten Notariat anzumelden.

Zürich 6, 1. März 1961.

Notariat Unterstrass-Zürich:

R. Eggenberger, Notar.

Spar- und Leihkasse Balgach

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 18. März 1961, 20 Uhr, im «Bad», Balgach.

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Vorlage der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1960.
3. Bericht und Anträge der Kontrollstelle.
4. Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
6. Allgemeine Umfrage.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 7. März 1961 an in unserem Bureau den Aktionären zur Einsicht auf.

Eintrittskarten für die Generalversammlung sind bis und mit 18. März 1961, mittags, gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über deren Besitz, in unserem Bureau zu beziehen. An der Versammlung selbst können keine Karten mehr abgegeben werden.

Balgach, den 6. März 1961.

Der Verwaltungsrat.

Les Nielles S.A., Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi 21 mars 1961, à 15 heures, dans les bureaux de la société, place du Port 1, à Genève, avec l'ordre jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1960.
- 2° Rapport du vérificateur des comptes.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nominations statutaires.
- 5° Divers.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport du vérificateur des comptes, seront à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège de la société, à partir du 7 mars 1961.

Genève, le 7 mars 1961.

Le conseil d'administration.

Société Genevoise d'Instruments de Physique

Le paiement du dividende 1959/60 de 15 fr. sera effectué, sous déduction des impôts fédéraux de 30%, à partir du 4 mars 1961, à savoir:

10 fr. 50 par action, contre la remise du coupon N° 30,

à la Caisse des Etablissements suivants:

M.M. Lombard, Odier & Cie, Genève
M.M. Pilet & Cie, Genève
Union de Banques Suisses, Genève
Société de Banque Suisse, Genève

Genève, le 3 mars 1961.

Le conseil d'administration.

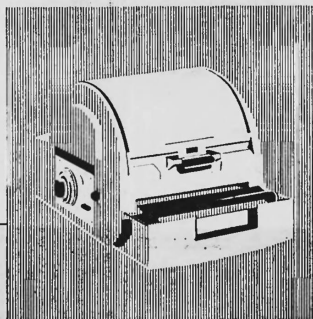
Im organisierten Team weiss jeder alles



Mitarbeiter entscheiden besser und schneller, wenn sie über die Abwicklung der Geschäfte und den Eingang wichtiger Briefe unterrichtet sind! Hier leistet ein Verifax-Mehrfachkopiergerät wertvolle Dienste, denn es

- liefert in einer Minute fünf dauerhafte Kopien
- kopiert alles, was auf einem Dokument geschrieben, gedruckt, gezeichnet oder gestempelt ist
- arbeitet schnell und zuverlässig
- ist preisgünstig, wirtschaftlich und formschön

Verifax vereinfacht und rationalisiert Ihren Betrieb!



Verifax

Ist ein Produkt von Kodak

Kodak Société Anonyme

Lausanne, Avenue Jean-Jacques Mercier 13, Telefon (021) 23 93 93
Zürich, Hardstrasse 1 (Ausstellung), Telefon (051) 54 22 20

SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT

Kapitalerhöhung 1961 von Fr. 165000000 auf Fr. 200000000

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre unseres Institutes vom 4. März 1961 hat auf Antrag des Verwaltungsrates beschlossen, zur Verstärkung der eigenen Mittel das Aktienkapital von bisher Fr. 165 000 000 um Fr. 35 000 000 auf Fr. 200 000 000 zu erhöhen durch Ausgabe von

70000 neuen Inhaberaktien von je Fr. 500 Nennwert

Nrn. 330001 bis 400000.

Die neuen Aktien sind vom 1. Januar 1961 an dividendenberechtigt und mit Coupons Nr. 13 u. ff. versehen. Sie sind im übrigen den bisherigen Aktien in jeder Beziehung gleichgestellt. In der Generalversammlung berechtigt jede Aktie von Fr. 500 Nennwert zu einer Stimme.

Eine unserer Bank nahestehende Gesellschaft hat sämtliche 70 000 neuen Aktien auf den Tag der Generalversammlung gezeichnet und mit Fr. 750.— je Aktie voll einbezahlt. Davon werden den bisherigen Aktionären 66 000 neue Aktien zu den am Schlusse dieses Prospektes aufgeführten Bedingungen zum Bezüge angeboten, während die verbleibende Spitze von 4000 neuen Aktien zum Emissionspreis den Fürsorgeeinrichtungen der Bank zur Verfügung gestellt worden ist.

Die Kotierung der neuen Aktien an den Börsen von Zürich, Basel, Genf, Bern, Lausanne, Neuenburg und St. Gallen wird nachgesucht werden.

BEZUGSANGEBOT

Von den 70 000 neuen Aktien werden den gegenwärtigen Aktionären 66 000 Aktien in der Zeit vom

7.—20. März 1961, mittags

zu den folgenden Bedingungen zum Bezüge angeboten:

1. Der Bezugspreis beträgt Fr. 750.— netto je Aktie; der eidgenössische Emissionsstempel von 2% wird von unserer Bank getragen.
2. Je 5 bisherige Aktien von je Fr. 500 Nennwert berechtigen zum Bezüge einer neuen Aktie von ebenfalls Fr. 500 Nennwert.
3. Die Ausübung des Bezugsrechtes erfolgt durch Einreichung des Coupons Nr. 12 der bisherigen Aktien und unter Verwendung des hiezu vorgesehenen Bezugsscheines bei unserem Sitz in Zürich oder bei einer unserer schweizerischen Niederlassungen.
4. Die Lieferung der zugeordneten neuen Aktien hat bis spätestens am 27. März 1961 zu erfolgen.
5. Unser Institut ist gerne bereit, den An- und Verkauf von Bezugsrechten zu vermitteln.

Zürich, den 6. März 1961

SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Gampfer

Les taux de salaires et la durée du travail dans les contrats collectifs de travail 1949, 1957—1959

68* supplément de «La Vie économique» et annexe (octobre 1959 à octobre 1960)

La publication contient les principaux résultats des enquêtes menées chaque année en automne, auprès des associations professionnelles patronales et ouvrières, sur les taux de salaires et la durée du travail dans les contrats collectifs. Le supplément porte sur les années 1957 à 1959 (avec l'annexe: jusqu'à octobre 1960) et mentionne plus de 4000 taux de salaires pratiqués dans toutes les branches d'activité et classés selon les catégories de travailleurs ainsi que d'après le champ d'application des contrats collectifs. A l'effet de permettre des comparaisons avec la période qui a précédé la guerre de Corée, on a également fait figurer les données de 1949, en tant toutefois que la structure des contrats le permettait. La publication fait suite aux suppléments N° 54, 58, 61 et 65 de «La Vie économique» qui concernaient les années 1946 à 1957. On dispose ainsi de données comparatives pour plus de quatorze années successives. Cette étude, qui donne une vue d'ensemble du niveau et du mouvement des salaires, constitue une précieuse source de renseignements pour tous ceux qui s'intéressent aux problèmes de la rémunération du travail. Les textes de l'ouvrage sont rédigés dans les trois langues officielles.

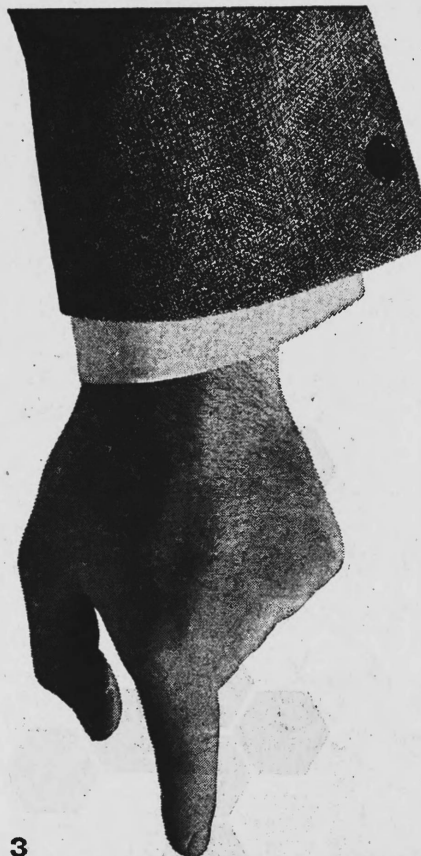
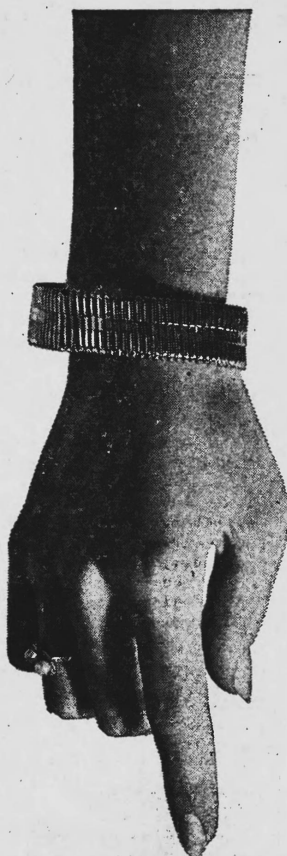
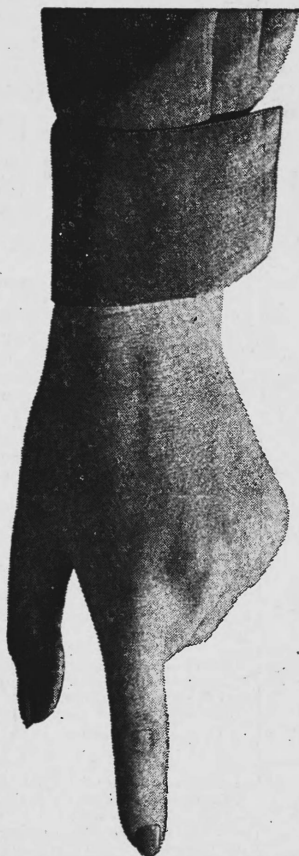
Le prix du fascicule est de Fr. 11.35 (y compris l'annexe octobre 1959 à octobre 1960). Prière d'adresser les commandes à la Feuille officielle suisse du commerce, 3, Effingerstrasse, Berne. Par souci de simplification, le fascicule sera envoyé contre remboursement. Les intéressés qui ne désirent pas d'envoi contre remboursement peuvent verser le montant indiqué au compte de chèques postaux 111 520, Feuille officielle suisse du commerce, Berne, en ayant soin de mentionner la commande au verso du coupon; aux fins de prévenir toute confusion, les personnes qui utilisent ce dernier mode de paiement voudront bien s'abstenir de confirmer leur versement par lettre.

Quelques exemplaires des suppléments N° 58, 61 et 65 sont encore disponibles et peuvent être commandés au prix de Fr. 9.70 l'exemplaire.

Derniers «suppléments» parus

Les «suppléments» énumérés ci-dessous peuvent être commandés à la Feuille officielle suisse du commerce, à Berne, Effingerstrasse 3. Sur demande, nous enverrons aussi volontiers la liste complète des «suppléments» à la Vie économique. La plupart des publications en question existent en français et en allemand.

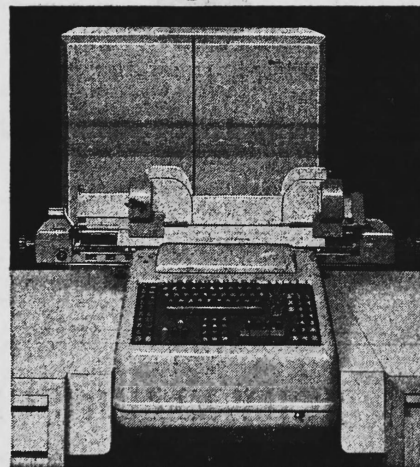
N°	Fr.
57 La concurrence dans le secteur de la construction, 72 p. (1953) ..	6.80
60 Aide à la population alpine par l'établissement d'industries, 48 plus 4 p. (1955)	6.30
61 Taux de salaire et heures de travail fixés dans des contrats collectifs, 1952 à 1955	9.70
62 Les mesures fédérales en faveur de la population montagnarde, 60 p. (1956)	6.30
63 L'encouragement à la construction de logements économiques, 40 p. (1956)	5.—
64 Les relations entre la Confédération et les groupements économiques, 40 p. (1957)	4.75
— Les cartels et la concurrence en Suisse, 216 p. (1957)	20.—
65 Taux de salaire et heures de travail fixés dans des contrats collectifs, 1949, 1955/7	9.70
66 La situation économique et sociale de la population montagnarde suisse (1959)	10.85
67 Le contrôle des loyers et son abolition future, 32 p. (1959) ...	3.85
— Etude critique de la réglementation publique et privée de la concurrence dans l'industrie horlogère suisse, 112 p. (1959) ..	11.35



1

2

3



Unsere Buchungs-, Analysier-, Statistik- und Zahltagsautomaten mit 1-55 Rechenwerken sind zu einem Begriff im modernen Rechnungswesen geworden. Hier einige Pluspunkte, die ENDRICH an die Spitze führten:

Hochgradige Automatisierung (vollautomatische Saldo-kontrolle, Schnell-Tastatur, bis 244 automatische Funktionen)

Phantastischer Bedienungskomfort (18 Kurztextzeichen oder Kombination mit elektrischer Volltext-Tastatur, über die ganze Wagenbreite von 62 cm schreibend, Formulareinzug und -auswurf selbsttätig oder durch Handvorsteck-Einrichtung für 1-3 Formulare)

Moderne äussere Form in gefälligen Zweckmöbeln

Grosszügiger Kundendienst für die Einführung und Pflege der Maschinen

Individuelle Beratung bei der Lösung Ihrer besonderen Organisationsprobleme.

Die relaisgesteuerte automatische Multiplikation hat seit der letzten «Büfa» bereits begeisterte Benutzer gefunden. Diese Kombination erhöht die Kapazität der Buchungs-Automaten ganz bedeutend. Genau so überraschend wie die Leistungssteigerung wirkt der interessante Preis. Banken, Versorgungsbetriebe, Versicherungen, Handel, Industrie und Verwaltung haben seit langem auf diese Neuentwicklung gewartet. Sie erschliesst bei bestimmten Fakturieraufgaben, Bankarbeiten, im Zahltagswesen, in der Lagerbuchhaltung etc. völlig neue Perspektiven.

Unsere sämtlichen Superautomaten sind neuerdings mit einem **Elektronenrechner** kombinierbar. Dieses Zaubergerät verleiht den Gross-Buchungsanlagen eine Leistungsfähigkeit, die man bisher ganz einfach für unmöglich hielt. Das elektronische Modell bewältigt eine vielstellige Multiplikation samt Kontrollrechnung in genau 0,085 Sekunden! Dieses unerhörte Tempo erlaubt den Anschluss von bis zu 135 Rechenwerken an ein einziges Elektronik-Aggregat. Theoretisch könnte die Anlage sämtliche 135 Rechnungen in 11 Sekunden lösen! Mit unserer Elektronen-Kombination tut Ihr Unternehmen — bildlich gesprochen — den Sprung ins «Düsenzeitalter des Rechnungswesens».

Coupon

ENDRICH
ORGANISATION

Wir ersuchen Sie unverbindlich um nähere Angaben über den Automaten 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐
(Bitte mit ☒ bezeichnen)

Firma: _____

Ort: _____

Strasse: _____